Vollblutzucht & Rennsport

Turf-Times

Der deutsche Newsletter

www.turf-times.de

powered by: BBAG

Ausgabe 212 – Freitag, 27. April 2012 – 39 Seiten

Aufgalopp

Der Royal Western India Turf Club ist bislang über die Grenzen des Subkontinents noch nicht auffällig geworden. Zweifellos erfreuen sich die Galopprennen dort wachsender Beliebtheit, englische Jockeys haben dort in den letzten Jahren so manchen Winter erfolgreich verbracht, insbesondere die Spitzenkraft Richard Hughes. Doch der Stalljockey (und Schwiegersohn) von Englands Championtrainer Richard Hannon wird kaum so schnell wieder den Boden auf eine dortige Rennbahn setzen. Denn der erwähnte dortige Turf Club hatte ihn im Februar nach einem Ritt in Mumbai mit einer 50tägigen Sperre belegt, weil er in einem Rennen nicht nach den Anweisungen des Trainers geritten habe und deshalb die von ihm gesteuerte Stute nicht ihr wahres Können gezeigt hätte. Irgendwelche Wettmanipulationen wurden im jedoch nicht unterstellt.

Die British Horseracing Authority (BHA) hat diese Sperre jetzt letztinstanzlich bestätigt, Ende April läuft sie aus, Hughes hält sich derzeit nur im Training fit. Die BHA verweist auf eine internationale Übereinkunft mit rund fünfzig Rennsportländern, nach denen solche Sperren länderübergreifend übernommen werden. Der Protest und das Unverständnis nicht nur der britischen Rennsportöffentlichkeit ist logisch. Denn unverändert gibt es europa- oder gar weltweit keine einheitlichen Richtlinien bezüglich einer Rennordnung. Was in Deutschland erlaubt ist, das ist in England möglicherweise verboten. Oder umgekehrt. Und wenn dann Sperren eines Landes übernommen werden, das als Turf-Diaspora bezeichnet werden kann, Sperren für ein Delikt, das etwa auf der Insel in dieser Form gar nicht existiert, ist das nicht nachvollziehbar. Fazit: Wer in einem fremden Land reitet, begibt sich in jeder Beziehung auf unbekanntes Terrain. DD

Araber-Auktion in Iffezheim

Erstmals in der Geschichte der **Baden-Badener Auktionsgesellschaft** (BBAG) wird es am 18. Mai im Vorfeld der **Frühjahrsauktion** eine Versteigerung von arabischen Vollblütern geben. Auf vielfachen Kundenwunsch werden ab 15 Uhr in der Auktionshalle in Iffezheim elf Pferde versteigert, darunter ist ein Deckhengst. Die Frühjahrsauktion wird dann zeitlich abgesetzt gegen 16 Uhr beginnen. Für diese Auktion werden auch unter **www.bbag-sales.de** noch Anmeldungen für den Nachtragskatalog angenommen.

Tagula-Tochter gewinnt Suisse-Guinées

Die **1000 Guineas der Schweiz**, die am frühen Donnerstagabend in Avenches gelaufen wurden, gewann die von **Miroslav Weiss** für den Stall Sigma trainierte Niva (Tagula) mit Olivier Placais im Sattel gegen die aus Frankreich angereiste Enriquala (Enrique). Platz drei ging die von Mario Hofer trainierte Rock Your Life (Manduro), die aus der Zucht des Gestüts Ohlerweiherhof stammende Guardana (Noroit) kam in dem 1600-m-Rennen auf einen noch honorierten fünften Platz. Die ersten fünf der sechs PMU-Rennen des Tages gewann Oliver Placais auf vom Schweizer Trainer-Champion Miroslav Weiss betreuten Pferden - das sechste war ein Jagdrennen, da war dieses Team nicht mehr am Start. Und das holte sich aus der Zucht von **Walter Busch** der sieben Jahre alte Wallach **Schützenjunker** unter Philipp Schärer.

In Longchamp/Frankreich holte sich ebenfalls am Donnerstag der einstige französische Derbydritte **Pain Perdu** (Vespone) nach einem geschickten Ritt von Olivier Peslier für den **Stall Salzburg** und Trainer **Wolfgang Figge** ein 28.000 €-Rennen über 1700 Meter.

BETTING TO GO?

Jetzt testen: m.winrace.de

m.winrace.de - Ihr Wettshop im Taschenformat.

WinRACE m.winrace.de

Turf National

Krefeld, 22. April

Rennen um den Preis der SWK - Dr. Busch-Memorial - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1700m

AMARON (2009), H., v. Shamardal - Amandalini v. Bertolini, Bes.: Gestüt Winterhauch, Zü.: Genesis Green Stud, Tr.: Andreas Löwe, Jo.: Davy Bonilla, GAG: 95,5 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Energizer (Monsun), 3. Auenturm (Ransom O'War), 4. Pastorius, 5. Kolonel, 6. Pakal, 7. Girolamo, 8. Red Ghost, 9. Lycidas, 10. World's Flash

Ka. K-½-1¼-3½-4-K-K-9-13

Zeit: 1:50,42

Boden: gut, stellenweise weich

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

Es bedarf keiner Frage, dass Trainer **Andreas Löwe** beim jüngsten Streichungstermin für das Deutsche Derby **Amaron** im Rennen gelassen hat. Schließlich hat dieser nicht erst mit dem Sieg im **Dr. Busch-Memorial** bewiesen, dass er in den deutschen Rennställen im Jahrgang 2009 eine der Führungspositionen innehat. Zweijährig hatte er schon als Debutant ein Listenrennen gewonnen, dann das **Zukunfts-Rennen** (Gr. III) und war schließlich im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) Dritter, wobei sich sein Reiter damals auch sehr weit aus dem Rennen gelegt hat. Die Frage stellt sich natürlich, ob der Sohn des französischen Derbysiegers **Shamardal** (Giant's Causeway) auch das nötige Stehvermögen für die Derbydistanz besitzt. Und da sind Zweifel schon angebracht. Shamardal selbst hat im Prix du Jockey Club (Gr. I) immerhin über 2100 Meter gewonnen, man schaltete bei ihm dann auf die Meile zurück, über die er noch die St. James's Palace Stakes (Gr. I) gewann, bevor seine Karriere verletzungsbedingt ein Ende fand. Bei seinen in großen Rennen erfolgreichen Nachkommen war bisher in der Regel bei zwei Kilometern Schluss: **Lope de Vega**, der wie der Vater Poule d'Essai und Jockey-Club gewann, war sicher kein großer Steher, auch **Zazou** nicht, viele waren und sind Meiler, auch wenn das abschließend natürlich nicht zu beantworten ist. Die mütterliche Linie (siehe unten) ist interessant, aber relativ unspektakulär, auch

Gestüt Winterhauchs Amaron (Davy Bonilla) und der Drittplatzierte Auenturm (l.) im Finish des Dr. Busch-Memorials, ganz rechts der Zweitplatzierte Energizer. www.klatuso.com

wenn seine dritte Mutter den Prix Marcel Boussac (Gr. I) gewonnen hat. Amarons Mutter **Amandalini** war ein häufiger Gast in den Auktionsringen, kostete als Fohlen 27.000 gns, als Jährling dann schon 70.000 gns. Im Rennstall bei Brian Meehan lief sie zweijährig zweimal nichtssagend, ging dann für 5.000 gns. an das Genesis Green Stud der Familie Swinburn, die sie schon dreijährig von Shamardal decken ließ. Amaron, der selbst mehrere Auftritte bei Versteigerungen hatte und bei **Tattersalls** für 105.000 gns. via **BBA Germany** in jetzigen Besitz kam, ist ihr einziges Fohlen geblieben. Amandalini stammt von dem Danzig-Sohn Bertolini, alles andere als eine Quelle von Stehern, im Gegenteil, er ist ein solider Vererber von frühreifen Fliegern und Meilern. Interessanterweise scheint er ein guter Vater erfolgreicher Mutterstuten zu werden, ist doch seine Tochter Donna Blini Mutter der aktuellen japanischen 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin **Gentildonna** (Deep Impact). Amaron ist ein nicht unlogischer Co-Favorit bei **www.RaceBets.com** für das Mehl-Mülhens-Rennen (Gr. II), zumindest nach seiner Abstammung können wir uns aber nicht vorstellen, dass er ein Derby-Pferd ist. Genannt ist er übrigens auch im Prix du Jockey Club (Gr. I) am 3. Juni über 2100 Meter in Chantilly. Auf den Spuren des Vaters wäre dies ein großes, aber sehr spannendes Ziel für ein Pferd von erheblicher Klasse.

☞ *www.turf-times.de*

SCHNELLER GEHTS NICHT
20% BONUS AUF DEN 20. SIEG VON BLACK CAVIAR
UND SOGAR 20:10 BEI EINEM LEICHTEN SIEG
RACEBETS.COM

Pedigree der Woche präsentiert von WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for AMARON (GB)

		Giant's Causeway (USA)	Storm Cat (USA)
			Mariah's Storm (USA)
	Sire:-Shamardal (USA)	(Bay 2002)	Machiavellian (USA)
		Helsinki (GB)	Helen Street
Amaron (GB) (Chesnut Colt 2009)			
		Bertolini (USA)	Danzig (USA)
			Aquilegia (USA)
	Dam:-Amandalini (GB) (Bay 2005)		Lyphard (USA)
		Luxurious (USA)	Tropicaro (FR)

5Sx4Dx4D Northern Dancer, 5Sx5D Raise A Native, 5Dx5D Nearctic, 5Dx5D Natalma

AMARON (GB), **won** 3 races in Germany at 2 and 3 years, 2012 and £83,132 viz American Express Zukunfts Rennen, Baden-Baden, **Gr.3**, Rennen um den Preis SWK Dr. Busch Mem, Krefeld, **Gr.3** and Oppenheim-Rennen, Cologne, **L.** and placed once viz third in Lando Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**, all his starts.

1st Dam

AMANDALINI (GB), ran twice at 2 years; dam of **1 winner**:

AMARON (GB), see above.

2nd Dam

LUXURIOUS (USA), placed 7 times in France at 3 and 4 years; dam of **10 winners** including:

PERSIANLUX (GB) (c. by Persian Bold), **won** 6 races in France and U.S.A. from 3 to 5 years and £233,552 including San Luis Obispo Handicap, Santa Anita, **Gr.2**, placed second in San Juan Capistrano Invitational Handicap, Santa Anita, **Gr.1**.

Luxurious Dancer (FR) (g. by Dancehall (USA)), **won** 18 races in France to 12 years and £103,843, placed third in Prix Isonomy, Evry, **L.**.

LUSTY BOY (FR), **won** 9 races in France and Germany to 8 years and £53,716 and placed 18 times.

LUX HONOR (FR), **won** 4 races in France at 3, 4 and 7 years and £86,138 and placed 29 times.

LUMAREZ (FR), **won** 3 races in France from 3 to 5 years and £27,364 and placed 13 times.

3rd Dam

TROPICARO (FR), **2nd top rated 2yr old filly in France in 1980**, **won** 3 races in France at 2 and 3 years including Prix Marcel Boussac, Longchamp, **Gr.1** and Prix de la Grotte, Longchamp, **Gr.3**, placed once second in Prix Saint-Alary, Longchamp, **Gr.1**; dam of **5 winners** including:

THE SCOUT (USA) (c. by Kris), **won** 3 races in France and U.S.A. including Prix La Force, Longchamp, **Gr.3**, placed third in Arcadia Handicap, Santa Anita, **Gr.2**.

PLYTROCA (USA), **won** 2 races in France; dam of winners.

Green Chapel (ITY), 9 races in Italy, placed third in Premio Nastro d'Oro di Sicilia, Siracusa, **L.**

Porto Novo (FR), 1 race in France, placed third in Prix Michel Houyvet, Deauville, **L.**

Tropical Moon, placed 3 times in France; dam of winners.

TENDOR (FR), 10 races in Italy including Criterium Partenopeo, Naples, **L.** and Premio Lazio Limited Handicap, Rome, **L.**

PUMP PUMP GIRL (FR), 4 races in France and placed 19 times; dam of **PUMP PUMP BOY (FR)**, 5 races in France from 2 to 4 years, 2012 including Coupe des Trois Ans, Lyon-Parilly, **L.**

TELL ME WHY (FR), 3 races in France and placed 4 times; dam of **BLUSTER (FR)**, 4 races in France including Prix Servanne, Chantilly, **L.**, placed second in Qatar Prix du Petit Couvert, Longchamp, **Gr.3**.

Nurica (USA), placed twice in France; dam of winners.

LICHEN (GB), 2 races; dam of **Moss Likely (IRE)**, 2 races, placed third in Dragon Stakes, Sandown, **L.**

Paoenia (IRE), placed twice in France; dam of winners.

CAPANNACCE (IRE), 6 races in Italy including Premio Toscana, Florence, **L.**

Burn Baby Burn (IRE), ran a few times on the flat; dam of winners.

ONE CLEVER CAT (IRE), 5 races in France at 3 and 5 years, 2011 including La Coupe de Maisons-Laffitte, Maisons-Laffitte, **Gr.3** and Prix Jacques Laffitte, Maisons-Laffitte, **L.**, placed third in Prix Corrida, Saint-Cloud, **Gr.2**.

Tropical Zone (GB), unraced; dam of winners.

Tropical Mark (GB), 1 race in France, placed second in Prix Urban Sea, Le Lion D'Angers, **L.**

Der IN THE WINGS-Sohn aus der Mutterlinie von GALILEO und SEA THE STARS

Auch im zweiten Jahr eine Klasse für sich:

ADLERFLUG

& seine Fohlen – die Stars von morgen

2012 wieder mit hervorragenden Buchungen, darunter u.a.

Astilbe (GAG 87,5 kg) Schwester zu u.a. Arcadio, Mutter v. Allanit • **Beirut** (GAG 90,5 kg) 2. in Gr.-II • **Evening Breeze** (GAG 87,5 kg) Mutter v. Eagle Rise, Echoes Rock, Eye of the Tiger, Evensong • **Foreign Affair** (GAG 81 kg) Mutter v. Foreign Music • **Kalla** Gr.-III Siegerin in Frankreich, Schwester zum Deckhengst Königstiger • **Karsawina** (GAG 87,5 kg) Listen-platziert in Frankreich und u.a. Mutter v. Karsabruni (Gr.-3, 2011) • **Lovana** Darshaan-Schwester zum Champion-Deckhengst und Gr.-1 Sieger Lord of England • **Majorata** Mutter von Mistic Lips • **Moyenne** (GAG 90,5 kg) Listensiegerin • **Saldenehre** Mutter von Serienhoehe, GAG 91,5 kg • **Soudaine** (GAG 89 kg) Listensiegerin u. Gr.-3 platziert, Schwester v. Simoun, Shining, Soignee • **Tamarita** (GAG 82 kg) Mutter von Taita, Großmutter von Tai Chi • **Wurfscheibe** (GAG 93,5 kg) 3-fache Gr.-3 - Siegerin

Gestüt Harzburg

Am Schloßpark 17 • 38667 Bad Harzburg • Tel.: 05322 - 815 65
Mobil: 0171 - 475 05 73 • E-mail: harzburg@vollblut.com

Erstklassig wie der Vater!

Adlerflugs zweiter Fohlenjahrgang

1 ***Hengstfohlen a.d. Dawn*** *(v. Law Society) geb. 08.02.2012*
Familie von ***Dakota*** *Züchter und Besitzer: Peter Vischer*

2 ***Hengstfohlen a.d. Karsawina*** *(v. Lando) geb. 24.02.2012*
Karsawina *ist Listenplatziert in Frankreich und 4.* ***Gr. 3*** *in Deutschland, GAG: 87,5 kg, u.a. Mutter von* ***Karsabruni****,* ***Gr. 3****-Siegerin 2011*
Züchter und Besitzer: Gestüt Harzburg

3 ***Hengstfohlen a.d. Lovana*** *(v. Darshaan) geb. 10.02.2012*
Lovana *ist Darshaan-Halbschwester zu* ***Lord of England***
Züchter und Besitzer: Gestüt Harzburg

4 ***Stutfohlen a.d. Moyenne*** *(v. Trans Island) geb. 01.02.2012*
Moyenne *ist Listensiegerin in Deutschland, GAG: 90,5 kg*
Züchter und Besitzer: Gestüt Harzburg

5 ***Hengstfohlen a.d. Iojo*** *(v. Giant's Causeway) geb. 31.01.2012*
Iojos *Mutter ist die Diana-Siegerin (****Gr.1****)* ***Iota***
Züchter und Besitzer: Gestüt Schlenderhan

6 ***Hengstfohlen a.d. Norwegian Pride*** *(v. Diktat) geb. 15.03.2012*
Norwegian Pride *ist Listensiegerin und Mutter u.a. von* ***Nevada*** *(4. im Preis der Winterkönigin,* ***Gr. 3****)*
Züchter und Besitzer: Gestüt Brümmerhof

Aktueller und interessanter kann ein Deckhengst kaum sein. Buchen Sie jetzt Ihren Sprung zum Adler!

Hoppegarten, 22. April

Preis von Dahlwitz - Listenrennen, 22000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

BASCHAR (2007), H., v. Starcraft - Belle et Deluree v. The Minstrel, Bes.: Litex Commerce AD, Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: Miltcho Mintcheb, Jo.: Viktor Schulepov, GAG: 89,5 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Polish Vulcano (Lomitas), 3. Kasumi (Poliglote), 4. Russian Tango, 5. King's Hall, 6. Inheritor, 7. Acacalia, 8. Theo Danon

Ka. K-K-2½-8-3-kK-½

Zeit: 2:08,00

Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

Baschar und Polish Vulcano im packenden Endkampf im Preis von Dahlwitz 2012. www.hoppegarten.com - Sorge

Vor zwei Jahren war **Baschar** immerhin Dritter im **Oppenheim Union-Rennen** (Gr. II) gewesen, das **Derby** endete für ihn rundum unglücklich, anschließend konnte er auf internationaler Ebene noch einige Platzgelder sammeln. Vergangene Saison lief er aus gesundheitlichen Gründen nur zweimal, doch scheint er seine Bestform wieder zur Verfügung zu haben. Ein Gruppe III-Rennen ist ihm allemal zuzutrauen. Sein Vater **Starcraft** (Soviet Star), Gr. I-Sieger in Australien und Europa, stand nur ein Jahr in Europa, 2006 im Cheveley Park Stud, von den 2007 geborenen Nachkommen sind die besten in Deutschland stationiert, eben Baschar und Gestüt Winterhauchs **Keep Cool**. Baschar kostete als Jährling bei **Tattersalls** 30.000 gns., seine Mutter war bei seiner Geburt bereits 22 Jahre alt. **Belle et Deluree** ist Mutter von acht weiteren Siegern, darunter die Cherry Hinton Stakes (Gr. I)-Siegerin Dazzle (Gone West) sowie von zwei Listensiegerinnen. Eine davon ist Hypnotize (Machiavellian), die Mutter von Hooray (Invincible Spirit), Siegerin in den Cheveley Park Stakes (Gr. I).

☞ *www.turf-times.de*

Der Tiger ist der Beste!

Führende deutsche Deckhengste in 2011 nach Siegern weltweit

		Sieger	Siege	Gewinnsumme
1	TIGER HILL	67	99	3,940,655
2	BIG SHUFFLE	63	87	1,363,811
3	MONSUN	57	88	2,628,150
4	LANDO	52	75	1,784,070
5	LOMITAS	45	76	3,738,023
6	DASHING BLADE	43	60	573,480
7	DESERT PRINCE	42	61	568,762
	SHOLOKHOV	42	64	771,140
9	AREION	37	61	766,926
10	PAOLINI	32	49	422,619
	TERTULLIAN	32	52	982,259
12	RANSOM O'WAR	27	41	477,451
	ROYAL DRAGON	27	41	285,565
14	KÖNIGSTIGER	24	40	460,708
15	SAMUM	18	27	499,661
16	MAMOOL	16	26	843,810

Führende deutsche Deckhengste in 2011 nach Black Type-Siegern weltweit

		Sieger BT	Siege BT	Pferde BT
1	MONSUN	13	17	22
2	TIGER HILL	7	10	12
3	AREION	4	6	6
	BIG SHUFFLE	4	4	11
	LOMITAS	4	8	9
	TERTULLIAN	4	7	7
7	MAMOOL	3	3	6
8	DASHING BLADE	2	3	4
	KÖNIGSTIGER	2	2	3
	LANDO	2	3	8

FÄHRHOF

Nachruf

Wir trauern um eine große Persönlichkeit und einen herausragenden Trainer

Heinz Jentzsch

*13. März 1920 † 21. April 2012

Seit 1977 trainierte Heinz Jentzsch für das Gestüt Fährhof. Besonders seine Erfolge trugen dazu bei, den Fährhof groß zu machen, wofür wir ihm für immer dankbar sein werden. Seine Erfolge mit Lirung und Acatenango werden nicht nur für uns unvergesslich bleiben. Ins fast Unendliche geht die Zahl seiner Sieger, klassischen Sieger und Gruppesieger, die er für uns trainierte.

Mit seinem Charakter, seiner Bodenständigkeit, seinem Pferdeverstand und seiner Liebe zum Vollblut wird er für uns immer ein Vorbild bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seinen Angehörigen und Freunden, die ihn auf seinem Weg begleitet haben.

Dr. Andreas Jacobs und Familie
Mitarbeiter des Gestüts Fährhof
Vorstand der Stiftung Gestüt Fährhof

Gestüt Westerberg
Traditio · Innovatio · Fortitudo
Gestüt Westerberg
D-55218 Ingelheim

SADDEX
Champion
älteres Pferd 2007
in Deutschland
Kontakt:
PETER RODDE

Foto: © J. Rau
Fon +49 (0) 61 30/42 8
Mobil +49 (0) 172/670 43 82
Web: www.gestuet-westerberg.de

Krefeld, 22. April

Rennen um das SWK-Energiezentrum E2 an der HN - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Stuten, Distanz: 1400m

MODINA (2009), St., v. Call Me Big - Mist of Time v. Danehill, Bes. u. Zü.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Uwe Ostmann, Jo.: Frederik Tylicki, GAG: 73 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Winning Baby (Lord of England), 3. Prima Danon (Peintre Celebre), 4. Amelie Beat, 5. Kirschenkönigin, 6. Allez Directa
Le. 6-H-1¼-2½-23
Zeit: 1:29,02
Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

Von den vier **Call Me Big**-Nachkommen des Jahrgangs 2009 sind dieses Jahr bislang drei gelaufen, zwei haben gewonnen, womit wohl kaum ein anderer Vererber eine bessere Quote haben wird. So ganz hoch hängen wird man den Sieg von **Modina** bei ihrem Lebensdebut allerdings nicht, denn es könnte sein, dass nicht unbedingt erste Klasse am Start war. So hat die Stute aktuell auch keine weiterführenden Nennungen. Sie ist das fünfte Fohlen der inzwischen in der Zucht des **Gestüts Elsetal** stehenden **Mist of Time**, die 2002 vom **Gestüt Auenquelle** in England erworben wurde. Diese ist zweijährig platziert gelaufen, hatte zuvor zwei Sieger von Big Shuffle auf der Bahn. Die nächste Mutter stammt von Woodman, ist fünffache Siegermutter und wiederum Tochter einer Schwester von Sadler's Wells (Northern Dancer), womit über den hinteren Teil des Pedigrees alles gesagt sein sollte.

☞ *www.turf-times.de*

Die Call me Big-Tochter Modina präsentiert sich im Krefelder Führring. Foto: Karina Strübbe

Auf dem Weg zum Derby? Darbovens Russian Song in Krefeld. Foto: Karina Strübbe

Krefeld, 22. April

Rennen um den Schluff-Preis - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2050m

RUSSIAN SONG (2009), H., v. Singspiel - Russian Samba v. Laroche, Bes.: Rennstall Darboven, Zü.: Gestüt Idee, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 81,5 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Salon Soldier (Soldier Hollow), 3. Mystic Lord (Lord of England), 4. Kishon, 5. Cloud, 6. Indigolith, 7. Key Addition
Si. 1½-11-2½-8-7-25
Zeit: 2:11,63
Boden: gut, stellenweise weich

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

Es bedarf keiner Frage, dass Championtrainer **Andreas Wöhler** in diesem Jahr mit seinen Dreijährigen sehr gut aufgestellt ist und er aller Voraussicht nach am ersten Juli-Sonntag mehrere Pferde im wichtigsten Rennen des Jahres satteln wird. Zu den Derbykandidaten gehört mit **Russian Song** auch ein Vertreter eines der Hausherren. **Albert Darbovens** Hengst könnte durch die Vaterschaft des vor zwei Jahren eingegangenen **Singspiel** (In The Wings) auch einen Tick mehr Stehvermögen haben als sein Bruder **Russian Tango** (Tertullian), der doch eher ein 2000-m-Pferd ist, auch wenn er in Hamburg Dritter war. Das Oppenheim Union-Rennen ist möglicherweise eine Station Richtung Derby. Die Mutter **Russian Samba** gehört zu den besten Nachkommen des insgesamt enttäuschenden **Laroche** (Nebos), sie war eine späte Stute, gewann vierjährig dann aber gleich sechs Rennen, darunter war eine Listenprüfung in Frankfurt. Zwischen "Tango" und "Song" hat sie den jetzt vierjährigen, noch nie gelaufenen **Russian Khan** (**Sholokhov**) gebracht, der auch im Wöhler-Stall steht. Hengst-Jährling und -Fohlen sind von **Tertullian** bzw. **Dai Jin**. Russian Samba ist Schwester zu vier Siegern, bessere Pferde der Familie sind die Gruppe-Sieger Romana (Nebbiolo) und Romano (Esclavo) sowie Romanas Sohn, der Listensieger Rhodesian Winner (Snurge), Deckhengst in Polen.

☞ *www.turf-times.de*

Johan Victoire kann im Sattel von Lady Jacamira in aller Ruhe zurückschauen ... www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 22. April

Preis von Grunewald - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1600m

LADY JACAMIRA (2009), St., v. Lord of England - Latley v. Sillery, Bes.: Stall Zaster, Zü.: Pegasus Europe AG, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Johan Victoire, GAG: 73 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Blazing Star (Desert Prince), 3. Wonderful Pearl (Sholokhov), 4. Labbezanga, 5. Prinz Phoenix, 6. Alexis Sorbas

Üb. 3½-1½-6-6-2
Zeit: 1:42,90
Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

BBAG-Jährlingsauktion 2010
10.000

Nahezu ein Start-Ziel-Sieg von **Lady Jacamira** nach einem geschickten Ritt von **Johan Victoire**, der im Einlauf zum richtigen Zeitpunkt das Tempo beschleunigte und am Ende souverän nach Hause kam. Die **Lord of England**-Stute, die bei der BBAG-Jährlingsauktion für einen zivilen Preis den Besitzer wechselte, kommt folgerichtig für mehrere Auktionsrennen in Betracht, wobei man sich auf Distanzen bis zu 2000 Meter konzentrieren wird. Die Mutter **Latley** hat selbst ein Auktionsrennen gewonnen, das für Dreijährige in Halle. Ihr Erstling **Lady Annina** (Dashing Blade) war zweijährig Zweite im Iffezheimer Auktionsrennen für Stuten, sie ist Mutter u.a. der Gr. III-Siegerin **Lady Alida** (Tobougg), Nachzucht steht noch bei Werner Glanz im Rennstall. Latley ist zudem Mutter des auf beiden Gebieten erfolgreichen Lanabaa (Anabaa) und des stark gesteigerten **Lord Emery** (Mamool), der dieses Jahr bereits zwei Handicaps in Frankreich gewonnen hat. Über jeweils 2400 Meter, doch die könnten für Lady Jacamira die Grenze des Stehvermögens bedeuten.

www.turf-times.de

Hoppegarten, 22. April

Preis vom Schloss Wilkendorf - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 2000m

ANDOLINI (2009), H., v. Kallisto - Auenpracht v. General Assembly, Bes. u. Zü.: Thomas Gehrig, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Jozef Bojko, GAG: 78 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Wasimah (Desert Prince), 3. Maximool (Mamool), 4. Singuita, 5. Lancoon, 6. Ustana, 7. Naurelia

Si. ½-4-K-3½-2-7
Zeit: 2:13,50
Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

Im Stall von **Andreas Wöhler** war stets die Meinung vorherrschend, dass **Andolini** ein Pferd für bessere Aufgaben ist. Das unterstrich der Sohn des **Röttgeners Kallisto** mit seinem zweiten Sieg beim zweiten Start. Er hatte zweijährig im Herbst über die Meile in Bremen gegen Collodi und Secessio gewonnen, doch war **Wasimah** diesmal eine hartnäckigere und auf Dauer vielleicht auch stärkere Gegnerin. Andolini zeigte in jedem Fall einigen Kampfgeist und unterstrich auf der selektiven Hoppegartener Zielgeraden, dass er auch über weite Distanzen zurecht kommen wird. Er hat Engagements in allen relevanten Derby-Vorprüfungen und natürlich im Derby selbst. Er ist das vierte und bereits vorletzte Fohlen der zweifa-

Rila und Johan Victoire in Auenqueller Farben vorne. www.galoppfoto.de

chen Siegerin **Auenpracht**, der Erstling **Anastra** (Seattle Dancer) hat drei Rennen gewonnen, **Thomas Gehrig** hat sie in die eigene Zucht genommen, letztes Jahr kam eine Stute von Shirocco zur Welt. Danach kam **Antara** (**Platini**), eine der besten in Deutschland gezogenen Rennstuten der letzten Jahre, dreifache Gr. III-Siegerin, auf Gr. I-Ebene platziert gelaufen, im Besitz von **Godolphin** und inzwischen in der Mutterstutenherde von **Darley** zu finden. Der vier Jahre alte **Antaro** (Tertullian) ist platziert gelaufen und steht bei **Sascha Smrczek**. Die Zweijährige **Andarta** (Platini), der bereits letzte Nachkomme der inzwischen eingegangenen Auenpracht, war im letzten Sommer auf der **BBAG-Jährlingsauktion**, doch kaufte sie Thomas Gehrig über **Tina Rau** für 105.000 € zurück – bei 100.000 € hatte noch das **Gestüt Winterhauch** das Gebot. Andarta ist jetzt bei **Roland Dzubasz** im Training. Für seinen Vater Kallisto (Sternkönig) könnte der im **Gestüt Westerberg** aufgezogene **Andolini** in diesem Jahr zu einem wichtigen Aktivposten werden.

☞ ***www.turf-times.de***

Zweiter Sieg beim zweiten Start für den Kallisto-Sohn Andolini mit Jozef Bojko. www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 22. April

Preis der Märkischen S-5 Region e.V. - Turf Connect-Siegjackpotrennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Stuten, die nicht gelaufen sind, Distanz: 1800m

RILA (2009), St., v. Lando - Rita Skeater v. Hector Protector, Bes. u. Zü.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Johan Victoire, GAG: 72 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Motion of Power (Montjeu), 3. Swinging Lonely (Lomitas), 4. Soprana, 5. Rule Britannia, 6. Glamour Girl, 7. Aristina, 8. Anaita, 9. La Flor, 10. Sterngold, 11. Anna Luna

Si. ½-½-½-1¾-½-2-6-9-2-9
Zeit: 1:58,50
Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

Die für **Rila** für den Diana Trial (Gr. II) abgegebene Nennung signalisierte schon vor ihrem erfolgreichen Einstand, dass man von ihr einen guten Eindruck hatte. Das unterstrich sie gegen mutmaßlich gute Jahrgangsgefährtinnen mit einem sicheren Sieg. Ihre Mutter **Rita Skeater** ist vor zehn Jahren, damals zweijährig, für 4.500 gns. bei **Tattersalls** gekauft worden. Bei sechs Starts hat sie drei Rennen, darunter einen Ausgleich II, von 2400 Meter aufwärts gewonnen. In der Zucht hat sie sich bis zu Rila allerdings noch nicht besonders hervorgetan, von ihren ersten Nachkommen hat nur Ruslana ein Rennen gewonnen. Nach Rila hat Rita Skeater eine weitere **Lando**-Stute gebracht, sie wird von Uwe Ostmann trainiert, danach kamen Hengst und Stute von **Doyen** bzw. **Areion**. Rita Skeater ist Halbschwester des Deckhengstes Leadership (Selkirk), der u.a. den Gran Premio di Milano (Gr. I) gewonnen hat, und der Gr. III-Siegerin Havant (Halling).

☞ ***www.turf-times.de***

München, 22. April

Preis der Toto 13er-Wette - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 1600m

PROUD CITIZEN (2009), H., v. Martillo - Proudswing v. Tannenkönig, Bes.: Gestüt Höny-Hof, Zü.: Annabell Utke, Tr.: Wilfried Kujath, Jo.: Darren Moffatt, GAG: 72 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Astra (Soldier Hollow), 3. Arizona Star (Anabaa), 4. Florenz, 5. Cinderella, 6. La Nette

Si. 1-2-2-21-½

Zeit: 1:45,00

Boden: weich

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

Die Zahl der Nachkommen von **Martillo**, der inzwischen nicht weit von der spanischen Grenze entfernt in Frankreich deckt und im Haras des Fontaines in Mascaras durchaus gut gebucht wird, hält sich in Deutschland doch in Grenzen. So ist der Erfolg von **Proud Citizen** gleich bei dessen Debut schon bemerkenswert, der **Höny-Hofer** kam sehr leicht zum Zuge und man wird nun versuchen, ihn auf Umwegen an die bessere Klasse heranzuführen. Engagement für größere Rennen hat er nicht, auch Auktionsrennen bleiben ihm verwehrt. Er ist der zweite Nachkomme seiner nur wenig gelaufenen Mutter, die noch eine zwei Jahre alte **Silvano**-Stute hat. Diese steht auch im Besitz des Gestüts Höny-Hof, wird von **Andreas Löwe** trainiert. **Proudswing** ist eine rechte Schwester des Gr. III-Siegers **Proudance** und des in den USA in fünf Gr.-Rennen erfolgreichen **Proudinsky** (Silvano), der dort bis ins hohe Alter erstklassige Leistungen geboten hat. Personified (Doyen), eine Schwester, war in Frankreich mehrfach listenplatziert. Es handelt sich um die direkte Linie der Falmouth Stakes (Gr. II)- und Prix du Muguet (Gr. II)-Siegerin Proudwings (Dashing Blade).

☞ ***www.turf-times.de***

Gestüt Höny-Hofs Martillo-Sohn Proud Citizen gewinnt in München. www.turfstock.com

München, 22. April

Preis von ODDSET - 4. Rennen der V6/TOP 6-Wette - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 2200m

SEVEN SHARES (2009), St., v. Peintre Celebre - Sword Tigress v. Tiger Hill, Bes.: Stall Seven Shares, Zü.: Karl Jörg, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Dennis Schiergen, GAG: 70 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Secessio (Königstiger), 3. Agosto (Mamool), 4. North Germany, 5. Mi Vida Loca

Si. ½-5-3-8

Zeit: 2:35,14

Boden: weich

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

Seven Shares lässt Dennis Schiergen strahlen. www.turfstock.com

Aus der **Schwarzgold**-Linie, die über den Umweg **Ravensberg** in das **Gestüt Wittekindshof** gekommen ist, stammt **Seven Shares** (**Peintre Celebre**), die allerdings auf das Zuchtkonto des dortigen Gestütsleiters **Karl Jörg** geht. Die Mutter **Sword Tigress** war als Jährling bei der BBAG an das **Gestüt Bona** verkauft worden und gewann für dieses dreijährig das Auktionsrennen über 2400 Meters in Baden-Baden, im Hannoverschen Pendant war sie Zweite. Dreijährig lief sie nur noch zweimal, ging dann in den Besitz von Karl Jörg über, für den sie vierjährig noch ein kleines Rennen in Mannheim gewinnen konnte. Seven Shares ist ihr Erstling, es folgte eine jetzt zwei Jahre alte High Chaparral-Stute, die wie die Mutter in die Türkei gegangen ist. Sword Tigress ist Schwester des Fürstenberg-Rennen (Gr. III)-Siegers und Deckhengstes **Sword Local** (Local Suitor) und von der St. Leger (damals Gr. II)-Zweiten **Sword Roche** (Laroche), die als Zuchtstute in Wittekindshof steht.

☞ ***www.turf-times.de***

www.turf-times.de
Bei **Rot** klicken – und Turf-Times online entdecken!

Ein leichter Sieg für Stall Oberlausitz' Al Quintana...

Magdeburg, 21. April

Preis der Firma Johann Wacht - Kat. D, 4400 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1300m

AL QUINTANA (2009), St., v. Sholokhov - Al Qahira v. Big Shuffle, Bes. u. Zü.: Stall Oberlausitz, Tr.: Stefan Richter, Jo.: Jozef Bojko, GAG: 70,5 kg

► Klick zum Pedigree ◄

2. Villanesco (Desert Prince), 3. Over The Sky (Kallisto), 4. Saline, 5. Salzenforst, 6. Dark Fighter, 7. Keltic Beat, 8. Tilda, 9. Gonscharga, 10. Touch of Angel, 11. Kimara

Le. 1¾-2½-½-N-K-½-1-2½-K-3

Zeit: 1:17,50

Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO RACEBETS.COM

Start-Ziel-Sieg für **Al Quintana**, die zweijährig bereits Ansätze gezeigt hat, so etwa als Fünfte im Düsseldorfer BBAG-Auktionsrennen. Als Jährling war sie in Iffezheim für 13.000 € zurückgekauft worden und die dementsprechenden Auktionsrennen dürften für sie auch in diesem Jahr im Visier sein, wobei das 1200-m-Rennen auf der Dresdener Heimatbahn, das der **Stall Oberlausitz** bereits im vergangenen Jahr gewinnen konnte, wohl das wichtigste Saisonziel ist. Für eine Tochter von **Sholokhov** präsentiert sich Al Quintana sehr antrittsschnell, doch kommt das sicher von mütterlicher Seite. Die Mutter **Al Qahira** hat zweijährig das Auktionsrennen in Düsseldorf gewonnen, sie auf kurzen Distanzen auch mehrfach listenplatziert. Ihr Erstling **Ach was** (Desert Prince) ist bislang zweifacher Sieger, es folgen zwei Stuten von **Lord of England**, die jetzt zwei Jahre alte A La Carte wurde wie ihre Schwester letztes Jahr vom Züchter in Baden-Baden zurückgekauft. Al Qahira ist Halbschwester des Listensiegers Arpino (Protektor) und rechte Schwester von Abidjar (Big Shuffle), der zwei einst noch existente Nationale Listenrennen gewinnen konnte.

www.turf-times.de

... mit Jozef Bojko. Fotos (2): www.galoppfoto.de

Turf International

Newbury, 21. April

Dubai Duty Free Finest Surprise Stakes (Registered As The John Porter Stakes) - Gruppe III, 67000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2400m

HARRIS TWEED (2007), W., v. Hernando - Frog v. Akarad, Bes.: B. Haggas, Zü.: J. B. Haggas, Tr.: William Haggas, Jo.: Liam Jones

► Klick zum Pedigree ◄

2. Allied Powers (Invincible Spirit), 3. Bridge Of Gold (Giant's Causeway), 4. Eye Of The Tiger, 5. Arctic Cosmos

5, 3, Weile, 86

Zeit: 2:44,02

Boden: weich

Ein wenig aussagekräftiges Rennen mit schon fast peinlichen Abständen zwischen dem Erst- und Letztplatzierten, wobei **Eye of the Tiger** (Tiger Hill), vor zwei Jahren Sieger im Gerling-Preis (Gr. II) nach überlanger Pause beim ersten Start für Trainer **Barney Curley** über einhundert Längen hinter dem Drittplatzierten Vierter wurde. Der Sieger **Harris Tweed** hatte dreijährig zwei Listenrennen gewonnen und sich letzte Saison in Gr.-Rennen mehrfach gut platzieren können, so etwa als Zweiter in den Hardwicke Stakes (Gr. II). Seine Mutter **Frog** hat fünf Rennen gewonnen und bereits den St. Simon Stakes (Gr. III)-Sieger **Beaten Up** (Beat Hollow) auf der Bahn, interessant könnte die drei Jahre alte Vow (Motivator) werden, die am Freitag ebenfalls in Newbury beim Debut souverän gewann und als Kandidatin für die Epsom Oaks (Gr. I) gilt. Für Harris Tweed wird der Melbourne Cup (Gr. I) im Herbst ein Ziel sein. "Der Züchter und Besitzer des Pferdes möchte eher nicht nach Australien", kommentierte Trainer **William Haggas** die Pläne, "aber der Rest der Familie ist sehr dafür." Bei dem Züchter und Besitzer handelt es sich um Haggas' Vater **Brian**.

☞ *www.turf-times.de*

Newbury, 21. April

Dubai Duty Free Stakes (Registered As The Fred Darling Stakes) - Gruppe III, 67000 €, 3j. Stuten, Distanz: 1400m

MOONSTONE MAGIC (2009), St., v. Trade Fair - Woodcock Moon v. Kyllachy, Bes. u. Zü.: Lady Marchwood, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Jim Crowley

► Klick zum Pedigree ◄

2. Radio Gaga (Multiplex), 3. Electrelane (Dubawi), 4. Switcher, 5. Best Terms, 6. Brick Tops, 7. Villeneuve, 8. Roger Sez, 9. Fillionaire

3 3/4, 9, 3 1/2

Zeit: 1:31,56

Boden: weich

Mit **Trade Fair** und Multiplex waren in diesem Test für die 1000 Guineas Stuten von Hengsten vorne, die ansonsten eher übersehen werden. Trade Fair (Zafonic), der Vater der aus der eigenen Zucht von **Lady Marchwood** stammenden **Moonstone Magic**, steht inzwischen dauerhaft in Australien. Er hat zwei Gr. III-Rennen über 1400m gewonnen, bis 2010 war er im Tweenhills Stud & Farms, ist Vater von inzwischen drei Gr.-Siegern, seine Tochter **Miss Starlight** war 2010 im Hamburger Stutenpreis (Gr. III) erfolgreich. Für Moonstone Magic war es der zweite Start, nachdem sie erst acht Tage zuvor in Leicester ein erfolgreiches Debut gegeben hatte. Sie ist Erstling ihrer nicht gelaufenen Mutter (**Woodcock Moon**), eine Schwester des Listensieges Stellaninch (Inchinor). Ein Bruder der zweiten Mutter ist Amico Sucio (Stanford), 1986 Sieger u.a. im Zukunfts-Rennen (Gr. III). Moonstone Magic war als Jährling in Doncaster im Ring, wurde aber bei 5.000 £ unverkauft aus dem Ring geführt. Sie hat kein Engagement für die englischen 1000 Guineas, könnte jedoch im irischen Pendant laufen.

☞ *www.turf-times.de*

Newbury, 21. April

AON Greenham Stakes - Gruppe III, 67000 €, 3j. Hengste und Wallache, Distanz: 1400m

CASPAR NETSCHER (2009), H., v. Dutch Art - Bella Cantata v. Singspiel, Bes.: Charles Wentworth, Zü.: Meon Valley Stud, Tr.: Alan McCabe, Jo.: Shane Kelly

► Klick zum Pedigree ◄

2. Boomerang Bob (Aussie Rules), 3. Bronterre (Oasis Dream), 4. Rebellious Guest, 5. Spiritual Star

1, 1 3/4, 18

Zeit: 1:32,32

Boden: weich

Ein Jahr nach dem Auftritt eines gewissen **Frankel** in den Greenham Stakes war die diesjährige Auflage dieses 2000 Guineas-Trials wesentlich unspektakulärer. Nur fünf Pferde gingen auf dem aufgewichten Geläuf an den Start, Favorit war Bronterre aus dem Stall von **Richard Hannon**, der im vergangenen Jahr seine einzige Niederlage als Vierter in den Dewhurst Stakes (Gr. I) bezogen hatte. Eine echte Siegchance hatte er allerdings nicht, gewonnen wurde das Rennen von dem unverwüstlichen **Caspar Netscher**, der schon zweijährig zehn Rennen bestritten hatte, dabei u.a. die Gimcrack Stakes (Gr. II) und die Mill Reef Stakes (Gr. II) gewinnen konnte. Die Buchmacher zeigten sich unbeeindruckt, notieren ihn für die 2000 Guineas zu relativ hohen Quoten. Bei der Breeze Up Sale von Tattersalls war er letztes Jahr für 65.000 gns. in den Stall von Trainer **Alan McCabe** gekommen, angeboten von **Katie Walsh**, Schwester des irischen Hindernisjockeys, die ihn als Jährling für 25.000 gns. an gleicher Stelle erworben hatte. Er ist der bisher herausragende Nachkomme aus dem ersten Jahrgang seines Vaters **Dutch Art** (Medicean), der im **Cheveley Park Stud** in Newmarket steht und dessen zweiter Jahrgang gerade bei den aktuellen Breeze Up-Sales sehr gute Ergebnisse erzielte. Die Mutter **Bella Cantata** ist nicht gelaufen, sie ist eine Schwester des dreifachen Gr. II-Siegers Stagecraft (Sadler's Wells),

des Gr. III-Siegers Mullins Bay (Machiavellian) und der Listensiegerin Hyabella (Shirley Heights), Mutter wiederum des zweifachen Gr. III-Siegers **Poet** (Pivotal). Weiter hinten im Pedigree findet man eine ganze Serie von weiteren Black Type-Pferden, ist doch die dritte Mutter von Caspar Netscher die einflussreiche **Reprocolor** (Jimmy Reppin), deren Nachkommen u.a. auch im **Capricorn Stud** und im **Gestüt Schlenderhan** zu finden sind

☞ *www.turf-times.de*

Curragh, 22. April

Big Bad Bob Gladness Stakes - Gruppe III, 60000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1400m

EXCELEBRATION (2008), H., v. Exceed And Excel - Sun Shower v. Indian Ridge, Bes.:Derrick Smith, Zü.: Owenstown Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Joseph O'Brien

► Klick zum Pedigree ◄

2. Croisultan (Refuse To Bend), 3. Windsor Palace (Danehill Dancer), 4. Billyford, 5. Kargali, 6. Beacon Lodge
3 1/4, 3/4, 4 1/2
Zeit: 1:31,37
Boden: weich

Ein beeindruckender, in dieser Form aber auch erwarteter Auftritt von **Excelebration**, der vor einem Jahr noch als relativer Nobody zum Mehl-Mülhens-Rennen (Gr. II) nach Köln gekommen war, um dort mit einem souveränen Sieg ein erstes Ausrufezeichen in seiner Karriere zu setzen. Damals bei **Marco Botti** in Obhut, startete er auf dem Curragh erstmals für **Aidan O'Brien**, denn er soll im kommenden Frühjahr in **Coolmore** als Deckhengst debutieren. Nach seinem Kölner Treffer hatte er 2011 die Hungerford Stakes (Gr. II) und den Prix du Moulin de Longchamp (Gr.I) gewonnen, platziert war er nur in Rennen, in denen er auf **Frankel** (Galileo) traf, das war gleich dreimal der Fall. Botti prägte damals für die mehrfachen Niederlagen den Ausdruck "frankelled". Ein viertes Aufeinandertreffen wird es aller Voraussicht nach Mitte Mai in den Lockinge Stakes (Gr.I) geben. Excelebration, der als Jährling in Doncaster 20.000 £ gekostet hatte, ist das derzeitige Aushängeschild seines Vaters **Exceed and Excel** (Danehill), der in diesem Frühjahr für eine Decktaxe von 22.500 £ bei **Darley** ausgebucht ist. Mütterlicherseits ist Excelebration relativ unspektakulär gezogen, was möglicherweise auch seinen damals sehr zivilen Preis erklärt. Er ist Bruder des vierfachen Siegers Mull of Killough (Mull of Kintyre), die Mutter ist in Frankreich platziert gelaufen, hat nach Excelebration noch Hengste von **Strategic Prince** und Dancing Forever gebracht. Diese beiden kamen in Indien zur Welt, wohin **Sun Shower** Ende 2008 tragend von Strategic Prince verkauft wurde. Die Scouts von Coolmore haben sie dort jedoch ausfindig gemacht und auf privater Basis gekauft. Sie ist Schwester von zwei Siegern, auch die nächste Mutter Miss Kemble (Warning) ist sieglos

geblieben. Allerdings ist diese eine Schwester der Irish Oaks (Gr. I)-Siegerin Princess Pati (Top Ville) und des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Seymour Hicks (Ballymore). Aus der Linie hat auch **Hildegard Focke** einige gute Pferde gezogen, u.a. die Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin **Leggera** (Sadler's Wells).

☞ ***www.turf-times.de***

Mailand, 22. April

Premio Ambrosiano - Gruppe III, 61600 €, 4j. u. ält., Distanz: 2000m

SARATOGA BLACK (2007), W., v. Pyrus - Mary Martins v. Orpen, Bes.: Lino Scarpellini, Zü.: John Neary, Tr.: Bruno Grizzetti, Jo.: Fabio Branca

► Klick zum Pedigree ◄

2. Estejo (Johan Cruyff), 3. Frankenstein (Dubawi), 4. Iryklon, 5. Gasquet
1 1/2, 1 3/4, 2 1/2
Zeit: 2:09,50
Boden: weich

► Klick zum Video ◄

Fünfter Sieg in der Karriere von **Saratoga Black**, sein erster auf Black Type-Ebene, nachdem er in den letzten beiden Jahren auf dieser Ebene einige erstklassige Platzierungen erzielen konnte. 2011 war er in Syrakus und Rom erfolgreich, aber auch Dritter im Gran Premio di Milano (Gr. I) Sein Vater **Pyrus** (Mr. Prospector) hat u.a. die Richmond Stakes (Gr. II) gewonnen, er stand zunächst in Irland, später in Spanien, ist Vater einer Reihe von nützlichen Pferden. Die Mutter **Mary Martins** steht inzwischen im Besitz des **Gestüts Burg Eberstein** (siehe gesonderter Artikel).

☞ ***www.turf-times.de***

Der gute Deal mit Danedreams Tante

Bei der February Sale von Goffs hat das Gestüt Burg Eberstein vor einigen Wochen die zehn Jahre alte Mutterstute **Mary Martins** tragend von Echo of Light erworben. Aus einem einzigen Grund: Sie ist eine Halbschwester von **Danedrop** (Danehill), der Mutter der „Arc"-Siegerin **Danedream** (Lomitas). 30.000 € kostete Mary Martins damals, doch seit Sonntag ist sie noch etwas mehr wert. Denn mit ihren ersten beiden Nachkommen gelang ihr in Mailand/Italien ein seltener Doppelschlag. Zunächst gewann ihr Erstling, der fünf Jahre alte **Saratoga Black** (Pyrus) mit dem Premio Ambrosiano (Gr. III) sein erstes Rennen auf dieser Ebene, nachdem er letztes Jahr bereits Dritter im Gran Premio di Milano (Gr. I) war. Neunzig Minuten später war ihr zweites Fohlen, der drei Jahre alte **Warder** (Ivan Denisovich) im Premio Emanuele Filiberto (LR), einem traditionellen Derbytrial, über 2000 Meter gegen sechs Gegner erfolgreich. Der im Besitz des Sizilianers Agostini Affe stehende Warder soll jetzt auch im Derby Italiano (Gr. II) an den Start kommen. Affe hatte den Hengst bei Tattersalls Ireland in Fairyhouse für 3.500 € ersteigert und sich auch ein Jahr später für 5.500 € den jetzt zwei Jahre alten Halbbruder von Camacho gesichert. Mary Martins hat vor wenigen Tagen ein Stutfohlen von Echo of Light gebracht und steht jetzt auf der Liste von **Dalakhani**, dem sicher besten Hengst in ihrer bisherigen Karriere als Mutterstute. „Manchmal wartet man jahrelang, bis Black Type in eine Stutenlinie kommt, dann passiert das an einem Tag gleich doppelt", kommentierte **Heiko Volz** vom **Gestüt Burg Eberstein** die Entwicklung.

Longchamp, 23. April

Prix Noailles - Gruppe II, 130000 €, 3j. Hengste und Stuten, Distanz: 2100m

HARD DREAM (2009), H., v. Oasis Dream - Rose Melody v. Galileo, Bes.: Pandora Stud, Ecurie des Monceaux, Ahmed Mouknass, Zü.: Ecurie des Monceaux, Tr.: Francois Rohaut, Jo.: Stéphane Pasquier

► Klick zum Pedigree ◄

2. Tifongo (Dr Fong), 3. Valdo Béré (Hurricane Cat), 4. Loi, 5. Quart de Rhum, 6. Lidari
1 1/2, 1 1/2, 3
Zeit: 2:29,37
Boden: klebrig

Ein nicht ganz einfach zu wertendes Rennen, denn es wurde bei stark aufgeweichtem Boden zunächst sehr langsam gelaufen, was an der Zeit abzulesen ist. Erst auf dem letzten Drittel der Distanz nahmen die Teilnehmer Fahrt auf, es wurde der in Frankreich übliche Sprint, aus dem **Hard Dream** als Sieger hervorging. Der einstige 300.000 €-Jährling hatte sich bislang ausschließlich auf den Bahnen im Südwesten Frankreichs versucht, sein erster Auftritt in Paris endete nun gleich mit einem Gruppe-Sieg. Der Prix du Jockey-Club (Gr. I) ist das erklärte Ziel. Sein Vater Oasis Dream (Green Desert) gehört seit Jahren zu den führenden Vererbern weltweit, der Juddmonte-Hengst ist Vater von bislang sieben Gr. I-Siegern. Hard Dream ist der zweite Nachkomme seiner noch jungen Mutter, die mehrfach listenplatziert gelaufen ist. Sie ist Schwester des in Frankreich und den USA viermal auf Gr.-Ebene erfolgreichen Deckhengstes Gold and Steel (Shining Steel) sowie der Listensieger Golden Marvel (Linamix) und Befuto (Saint Andrews). Eine Schwester ist Mutter der Prix Penelope (Gr. III)-Siegerin Don't Hurry Me (Hurricane Run).

☞ ***www.turf-times.de***

TURF-TIMES
Newsletter Galopp-Portal
Klick in die Onlinewelt von
www.turf-times.de
mit allen Infos zu Rennen, Pferden, Jockeys, Trainern...

Auktionsnews

300.000 £ für Exceed and Excel-Sohn

Die investitionsfreudige katarische Herrscher-Familie **Al Thani** war einmal mehr dafür verantwortlich, dass es bei den Veranstaltern einer Auktion zufriedene Gesichter gab. Denn bei der am Montag in **Doncaster** durchgeführten Breeze Up Sale für Zweijährige war deren Manager **David Redvers** für den Höchstpreis zuständig, als er 300.000 £ für einen Sohn von **Exceed and Excel** anlegte. Das bedeutete einen neuen Rekord für diese Auktion. Anbieter war das irische **Tally Ho Stud**, das schon in der Woche zuvor für den Höchstpreis bei **Tattersalls** zuständig war, wo ein **Shamardal**-Sohn aus ihrem Angebot für 500.000 gns. den Besitzer wechselte.

Der Verkauf des Exceed and Excel-Sohnes bedeutete einen enormen Profit für den Anbieter, denn noch letzten September war er an gleicher Stelle für 43.000 £ durch den Ring gegangen. Gekauft wurde er für **Qatar Bloodstock**, ein Unternehmen, das Scheich Fahad Al Thani zusammen mit seinen Brüdern betreibt. Für sich alleine unterhält er einen Rennstall unter dem Namen **Pearl Bloodstock**. „Das erste große Ziel ist Royal Ascot“, erklärte Redvers, „wer allerdings das Pferd auf dem Weg dorthin trainieren wird, ist noch nicht geklärt.“ Die Mutter der Neuerwerbung ist die zweijährig zweifache Gr.-Siegerin Wunders Dream (Averti), die u.a. die Flying Childers Stakes (Gr. II) für sich entscheiden konnte, in der Zucht allerdings noch nichts Großes geleistet hat.

Zweimal wurde es in Doncaster noch sechsstellig und in beiden Fällen war Stephen Hiillen der Käufer, der jeweils für Trainer Kevin Ryan tätig war. 120.000 £ legte er für einen Sohn des jungen amerikanischen Darley-Hengstes Street Boss (Street Cry) an, glatte 100.000 £ kostete ein Avonbridge-Sohn aus einer Tagula-Mutter mit starkem Black Type-Hintergrund.

Christian von der Recke erwarb für 5.000 £ einen von **Thousand Words** stammenden Wallach aus einer dreijährig erfolgreichen Green Desert-Tochter. Aus deutscher Sicht interessant war sicher auch der Verkauf des vom **Stall 5-Stars** gezogenen **Ringwood** (Monsieur Bond). Der Sohn der **Erminius**-Tochter **Remina** war letzten **Sommer bei der BBAG** für 15.000 € an einen erstmals in Iffezheim aktiven Pinhooker gegangen. Dieser konnte sich über einen beträchtlichen Gewinn freuen, denn der Agent Hugo Merry ging bis zu 66.000 £, um ihn sich für Rennstallbesitzer Paul Roy zu sichern. „Es war eines der am besten aussehenen Pferde der Auktion, zudem hat er auf dem aufgeweichten Boden eine sehr gute Aktion gezeigt“, begründete Merry seinen Kauf.

Doncaster Breeze Up Sale

	2012	2011
Angeboten	160	158
Verkauft	122	109
Umsatz	3.601.500 £	3.183.500 £
Schnitt	29.520 £	29.206 £

Der 300.000 £-Jährling trieb den Median der Auktion im Vergleich zum Vorjahr natürlich erheblich in die Höhe, der Schnitt pro Zuschlag blieb gleich. Als positiv wurde die deutlich gestiegene Verkaufsrate angesehen.

Am Dienstag wurde noch eine sehr übersichtlich besetzte Auktion von Pferden im Training nachgeschoben, wobei 42 der angebotenen 73 Pferde zu einem Schnitt von gerade einmal 4.345 £ einen neuen Besitzer fanden. Trainer Christian von der Recke zählte dabei schon den wichtigsten Käufern, denn er kehrte gleich mit drei Pferden im Gepäck nach Weilerswist zurück, darunter war auch der Salestopper. Es handelte sich um den aus dem Stall von Anna Bramall angebotenen fünf Jahre alten Wallach **Chink of Light** (Dr. Fong), einen Sieger auf der Flachen, der sich auch schon über Hürden versucht hatte. Seine beste Leistung hatte er dreijährig gezeigt, als er noch in der Obhut von **Andrew Balding** Dritter in der Chester Vase (Gr. III) war. Er kostete 14.000 £. „Das Ziel ist der Große Preis von St. Moritz“, gab von der Recke zu Protokoll. Bislang von Paul Cole trainiert wurde der sieben Jahre alte **Moynahan** (Johannesburg), der 5.500 £ kostete. Und für 3.500 £ sicherte sich der mehrfache Championtrainer noch den vier Jahre alten **Flamingo Cay** (Tiger Hill), der für Trainer Tom Tate in NH-Flachrennen in die Platzierung gelaufen war.

Doncaster Breeze Up Sale - Salestopper

Pferd	Anbieter	Käufer	Preis
H., v. Exceed and Excel-Wunder‘s Dream	Tally Ho Stud	David Redvers	300.000 £
H., v. Street Boss-Merit	Knockanglass Stud	Stephen Hillen	120.000 £
H., v. Avonbridge-Laura Louise	Mocklershill	Stephen Hillen	100.000 £
H., v. Invincible Spirit-Alarme Belle	Bansha House	Highfield Farm	90.000 £
H., v. Elnadim-Acicula	Mocklershill	David Redvers	85.000 £

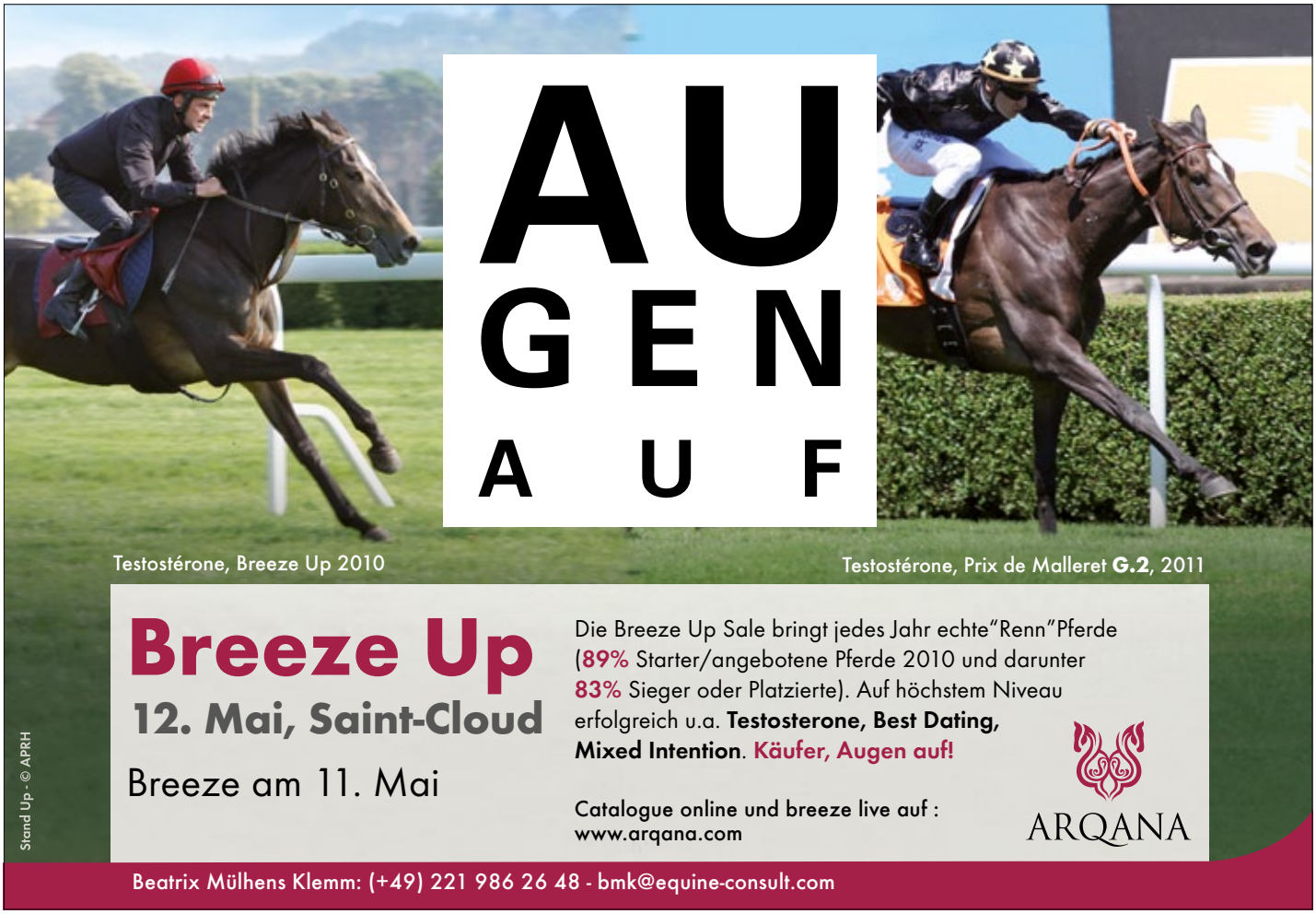
1 £ = ca. 1,22 €

650.000 $ für First Samurai-Stute

650.000 $ zahlte der Agent Donato Lanni am Donnerstag, dem Schlußtag der OBS April Sale von Ocala in Florida/USA, für eine Tochter von First Samurai und war damit für den Salestopper der vier Tage währenden Versteigerung zuständig. Eddie Woods zeichnete als Anbieter verantwortlich, letztes Jahr hatte sie in Keeneland gerade einmal 23.000 $ gekostet. Eine Stute von **Medaglia d'Oro** hatte für den Höchstpreis am ersten Tag der größten Auktion von Zweijährigen weltweit gesorgt. Die Stute, die letzten September in Keeneland 50.000 $ gekostet hatte, ging aus dem Angebot der Niall Brennan Stables diesmal für 400.000 $ durch den Ring, Käufer waren die lokalen Southwind Stables von Hannah Smith, die ihre von Lynn Scace trainierten Pferde vornehmlich auf den Rennbahnen in Tampa und Calder einsetzt. Tags darauf waren es erneut 400.000 $, die das höchste Gebot bedeuteten. Dafür war der Franzose Emmanuel de Seroux von Narwick International verantwortlich, der für einen nicht genannten japanischen Klienten einen Sohn aus dem ersten Jahrgang von Majestic Warrior (A. P. Indy) steigerte. Dieser hat zweijährig die Hopeful Stakes (Gr. I) gewonnen, steht in der amerikanischen **Coolmore**-Dependance Ashford Stud. Die 450.000 $, die der Agent Donato Lanni am dritten Tag für einen Sohn des Gr. I-Siegers und Gr. I-Vererbers Orientate (Mt. Livermore) anlegten, markierten das bisherige Highlight der Auktion. Angeboten von Eddie Woods stammt er aus einer nicht gelaufenen Tale of the Cat-Stute, er hatte letzten Oktober in Keeneland nur 17.000 $ gekostet. Nach drei von vier Auktionstagen, bei denen 563 von 703 Pferden verkauft worden waren, lag der Schnitt pro Zuschlag mit 43.581 $ erheblich über der 2011 zu diesem Zeitpunkt erreichten Marke von 30.392 $.

Lando-Stute brachte 27.000 €

26 der angebotenen 38 Zweijährigen fanden bei der **Breeze Up-Sale** des französischen **Auktionshauses Osarus** in Pornichet-la-Baule einen neuen Besitzer. 314.000 € wurden umgesetzt, der Schnitt pro Zuschlag lag bei der in dieser Form erstmals durchgeführten Auktion bei 12.000 €. Für die Höchstpreise war **Sylvain Vidal** zuständig, der einmal mehr für den unverändert wachsenden Rennstall von **Gerard Augustin-Normand** aktiv war. 30.000 € zahlte er für eine vom Haras de Saint-Arnoult angebotene Stute des französischen Spitzenvererbers **Slickly** (Linamix), die ersten beiden Nachkommen der von Octagonal stammenden Mutter haben gewonnen. Für 27.000 € ersteigerte er eine Stute des Ittlinger Deckhengstes **Lando**, die Mutter Tamnia (Green Desert) hat bereits vier Sieger auf der Bahn, darunter Coroner (Mtoto), der den Prix Hocquart (Gr. II) gewinnen konnte. Vidal stellte heraus, dass er diese Stute auch im Hinblick auf die spätere Verwendung in der Zucht erworben habe, da Lando ein exzellenter Mutterstutenvererber sei. Hengste von Diableneyev und American Post erlösten jeweils 24.000 €. Osarus zeigte sich mit dem Ergebnis der Auktion mehr als zufrieden.



Mutterstuten und Fohlen auf der Koppel. www.dequia.de

Gestüte

Deckplan Gestüt Wittekindshof

27 verschiedene Hengste für 27 Stuten - das **Gestüt Wittekindshof** bleibt auch 2012 seiner Linie treu, mit der es in den letzten Jahren, ja Jahrzehnten so große Erfolge erzielt hat. Auf einen eigenen Deckhengst wird verzichtet, das Risiko wird gestreut und es wird durchweg die Prominenz der Vererber-Szene in Anspruch genommen, wie es für ein Gestüt, das auch für den Markt züchtet, auch geboten erscheint. Das war, was die Ausgaben anbetrifft, nicht immer so gewesen, denn Gestütsherr **Hans-Hugo Miebach** handelte bezüglich der Decktaxen stets sehr kostenbewusst. Gestütsleiter **Karl Jörg** hatte in der Oberliga der Deckhengste keineswegs freie Wahl, es musste oft um die Ecke gedacht werden und so mancher Crack stammte von einem im Bezug auf den Tarif preiswerten Hengst, den ansonsten niemand im Visier hatte. Das scheint sich mit den Jahren zumindest marginal geändert zu haben, inzwischen stehen auch Hengste wie **Pivotal** und **Shamardal** in den Dispositionen, die nicht für vierstellige Beträge zu haben sind.

Auf dem Weg in die Stallungen im Gestüt Wittekindshof. www.dequia.de

In der Regel werden die Hengste verkauft, die Stuten für den eigenen Rennstall und später möglicherweise für die Zucht behalten. Wobei man in jüngster Zeit fast ein Luxusproblem hatte, es gab einfach zu viele Black Type-Stuten, bei denen es sich lohnte, sie einzustellen. Aktuell werden von sieben Trainern in Deutschland zwanzig Pferde trainiert, sieben davon sind zwei Jahre alte Stuten.

Die Herde ist in der jüngsten Zeit nur mehr behutsam aufgefrischt worden, in der Regel sind die Familien schon ewig im Sauerland, sie lassen sich teilweise bis zur Gestütsgründung 1978 zurückverfolgen. Das erste selbstgezogene Vollblutfohlen von Hans-Hugo Miebach war 1969 die Pantheon-Tochter Altistin.

Stammt aus der Linie der Wittekindshofer "Gründerstute" Elektra: Elle Danzig - hier beim Aufgalopp in Sha Tin - war als dreimalige Gr. I-Siegerin eine der erfolgreichsten Rennstuten ihrer Zeit und ist auch als Mutterstute sehr erfolgreich. www.galoppfoto.de

Knapp zehn Jahre später erwarb er vom Gestüt Fährhof die damals auch schon 14 Jahre alte **Elektra** (Orsini), rechte Schwester des Derbysiegers **Elviro** und Mutter des Preis von Europa (Gr. I)-Siegers Ebano (Tanerko). Für ihn - der Name Gestüt Wittekindshof wurde erst 1980 registriert - brachte Elektra nur noch zwei Fohlen, **Elegie** (Teotepec) und den mehrfachen Listensieger **Elektrant** (Dschingis Khan), der als Deckhengst im

Die Jährlings-Stuten im Gestüt Wittekindshof 2011. www.dequia.de

Heimatgestüt aufgestellt wurde, aber letztlich doch nur eine Handvoll Nachkommen hatte. Elegie wurde Mutter der dreifachen Gr. I-Siegerin **Elle Danzig**, eine der besten Rennstuten der letzten Jahrzehnte.

Auch als Mutterstute hat sie Akzente gesetzt, durch bislang drei Black Type-Sieger, an der Spitze **Elle Shadow**, die drei Gr. III-Rennen gewonnen hat. Ihre Nachkommen waren auch immer für sechsstellige Preise in Auktionsringen gut. **Peter Schiergen** trainiert den drei Jahre alten Galileo-Sohn, **Eagle Spirit**, Salestopper vor zwei Jahren in Iffezheim, bei **Alain de Royer-Dupré** steht die zwei Jahre alte Samum-Tochter **Elle Same**, die **Viktor Timoshenko** für 100.000 € als Fohlen in Deauville gekauft hat. Auf der Koppel ist eine New Approach-Jährlingsstute, gerade geboren wurde eine rechte Schwester zu Elle Shadow, jetzt geht es zu **Pivotal**. Von ihren Töchtern wurden die erwähnte Elle Shadow sowie die Listensiegerin Elle Gala eingestellt. Für **Elle Shadow** wurde mit **Pour Moi** der vorjährige Epsom Derby (Gr. I)-Sieger ausgesucht, der dieses Jahr in Coolmore debutiert. Dem Vernehmen nach wird er gleich mit durchweg prominenten Partnerinnen unterstützt, wie es ja auch Elle Shadow eine ist. **Elle Gala**, deren Erstling eine Jährlingsstute von Shamardal ist, geht zu **Raven's Pass**, deren erster Jahrgang jetzt zweijährig ist. Wie angesehen die Familie international ist, zeigt auch der Preis von 440.000 €, der letzten Sommer in Deauville für einen Invincible Spirit-Sohn aus der mehrfach den Besitzer gewechselten Elle Danzig-Tochter **Elle Galante** erzielt wurde. Die Gr. II-platzierte Evening Set ist eine weitere Enkelin der Elegie, vier Sieger hat sie bislang auf der Bahn, jetzt geht es zu Samum.

Nun wechselt die Elle Danzig Tochter Elle Shadow gleichfalls in die Zucht: Sie ist immerhin dreimalige Gr. III-Siegerin. www.galoppfoto.de

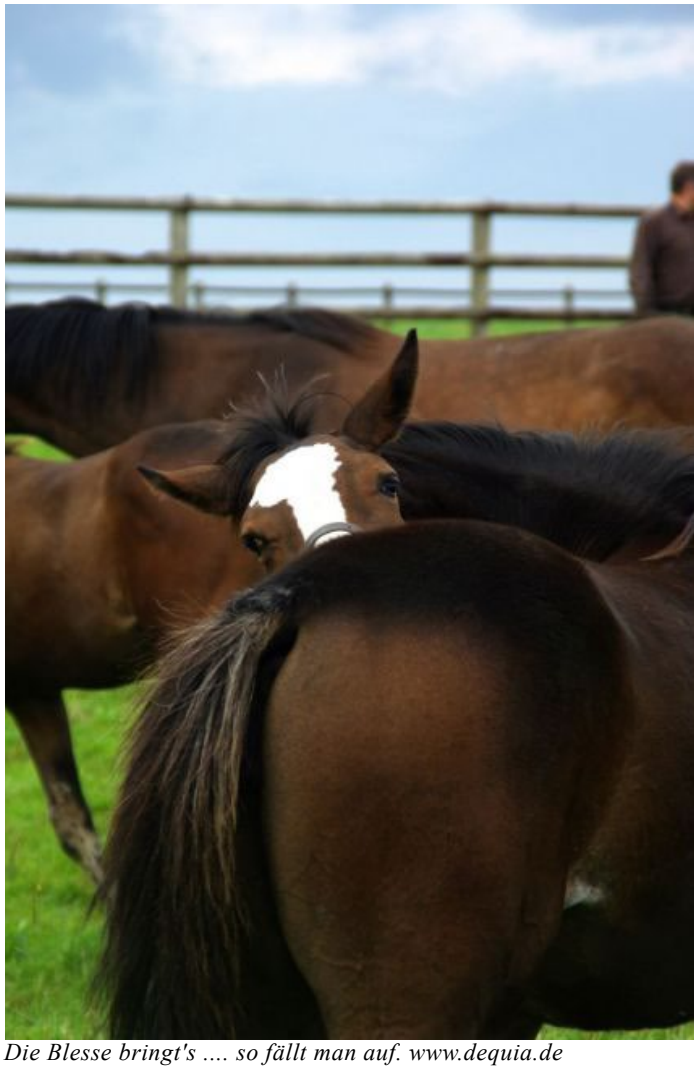
Mitte der 80er Jahre wurde eine Fährhofer Familie über den Umweg Frankreich durch **La Luganese** (**Surumu**) in Wittekindshof angesiedelt und ein absoluter Treffer. Lomita (Niniski), **La Dane** (Danehill) und **Le Big** (Big Shuffle) stehen auf der Erfolgsliste dieser Stute, ganz besonders aber die German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin **La Blue**, die in der Zucht allerdings etwas unterschiedlich vererbte. Immerhin ist sie Mutter von acht Siegern, ihr Sohn **Le Shock** (**Sholokhov**) gehört zu Jahrgangsspitze der französischen Hindernispferde. Und mit ihrem vorerst letzten Fohlen **Le Pursang** (Samum) könnte doch noch etwas Besseres da sein, er ist der einzige Wittekindshofer mit einem Engagement für das diesjährige **Deutsche Derby**. La Blue hat drei Jahre nicht aufgenommen, dieses Jahr ist **Dylan Thomas** an der Reihe. Von ihren Töchtern ist die dreifache Siegerin **L'Honorabilité** in der Herde, sie hat sich mit **Le Peintre** (Peintre Celebre) schon gut genug eingeführt, steht dauerhaft in Frankreich und wird dieses Jahr von dem von deutschen Züchtern relativ häufig herangezogenen Irish Derby (Gr. I)-Sieger **Soldier of Fortune** gedeckt.

Etwas unglücklich agierte bisher **Mandel Island** in der Zucht, die dreifache Siegerin hat jedoch in den Jahren bis 2010 bis 2012 Hengste von Nayef, Shiroc-

Gestütsleiter Karl Jörg auf der Koppel. www.dequia.de

co und Samum gebracht. Wenn die auch schon lange Zeit in Wittekindshof angesiedelte Familie des einstigen World-Champions **Manduro** (Monsun) gehalten werden soll, dann sollte allerdings bald schlagkräftiger weiblicher Nachwuchs her. Dafür könnte jetzt **Kamsin** sorgen. Eine Neuerwerbung ist aus der Familie von Monsun (Königsstuhl) die vom Gestüt Isarland gezogene **Moonlight Symphony**. Sie ist nur sporadisch gelaufen, hat aber zumindest ein Rennen über 2200 Meter gewinnen können. Ihr erster Partner ist **Mamool** in Römerhof.

Derzeit fünf Stuten vertreten eine Familie, die das **Gestüt Erlenhof** 1926 mit der damals zwei Jahre alten **Nella da Gubbio** (Grand Parade) aus der Zucht von Federico Tesio nach Deutschland brachte, Mutter nicht zuletzt der Ausnahmestute **Nereide** (Graf Isolani/Laland). Nach Wittekindshof kam die Linie über zwei Wege: Durch die vom Gestüt Niederrhein gezogene **Nicotiana** (Naras), die erst 15jährig erworben wurde, und die aus der Zucht von Hubertus Liebrecht stammende **Nightlife** (Priamos). Auf Nicotiana gehen die Halbgeschwister **Nordtänzerin** und **North Queen** zurück, beides exzellente Rennstuten. Nordtänzerin hat den Merrill Lynch Euro-Cup (Gr. II) und den Preis der Winterkönigin (Gr. III) gewonnen, ihr Erstling **Notre Jeu** (Montjeu) ist frischer Sieger in England, der zwei Jahre alte **Noble Galileo** (Galileo) ging letzten Sommer für 140.000 € bei der **BBAG** an **Eckhard Sauren**, im Jährlingsalter ist ein Samum-Sohn. **North Queen**, Gr. III-Siegerin und Zweite im Preis der Diana (Gr. I), hat als Erstling den Listensieger **Nordfalke** (Hawk Wing) auf der Bahn, **Andreas Wöhler** trainiert eine Manduro-Zweijährige. Für den Schlenderhaner **Wiener Walzer** bedeutet sie natürlich eine große Chance.



Die Blesse bringt's .... so fällt man auf. www.dequia.de

Den Nightlife-Zweig vertreten **Near Galante**, **Nightdance** und **Nina Celebre**. Near Galante, eine Schwester der Listensieger **Near Honor** (Highest Honor) und **Near Dock** (Docksider), war selbst auf Listenebene platziert. Ihr Erstling ist gerade zur Welt gekommen, jetzt geht es zu **Lord of England**. Nightdance ist die Schwester ihrer Mutter **Night Year** (Jareer). Ihre besten Nachkommen bislang sind die Listensiegerin **Nightdance Forest** (Charnwood Forest) und der Gr. III-platzierte **Nightdance Paolo** (Paolini). Ein Jährlingshengst stammt von Oratorio, nun geht es zu **Lando**, dem Vater von Paolini. **Nina Celebre** muss das Erbe ihrer früh eingegangenen Mutter, der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Next Gina** (Perugino) erhalten.

Das Wohnhaus und der Eingangsbereich im Gestüt Wittekindshof. www.dequia.de

Diese Schwester des Derbysiegers **Next Desert** (Desert Style) hat nur drei Fohlen gebracht, eine vier Jahre alte Rainbow Quest-Tochter steht noch bei Christian Sprengel. Nina Celebre war selbst zweifache Listensiegerin, sie hat eine Jährlingsstute von Tertullian und jetzt die Ehre mit **Shamardal**. Bei Peter Schiergen steht aus der Familie mit **Next Green** (Green Desert) noch eine höchst spannende Zweijährige, sie ist der letzte Nachkomme der großen Renn- und Zuchtstute **Night Petticoat** (Petoski).

Ost Tycoon ist Mutter von immerhin schon zwei Gr.-Siegern, **Omikron** (Germany) und **Ostland** (Lando), beide waren auch Dritter bzw. Zweiter im Deutschen Derby (Gr. I). Eine zwei Jahre alte Hurricane Run-Tochter wird von Peter Schiergen trainiert, auf der Koppel ist eine Jährlingsstute von High Chaparral. In diesem Jahr geht es zum Criterium International (Gr. I)-Sieger **Thewayyouare**, dessen erster Jahrgang im Jährlingsalter ist. **Rosengeste** und **Rosenreihe** sind Mutter und Tochter. Erstere war eine harte und erfolgreiche Rennstute, die bis fünfjährig lief, mehrere Listenrennen gewinnen konnte und auf dieser Ebene auch vielfach platziert war. Mit Rosengeste hat sie sich in der Zucht natürlich bestens eingeführt, denn sie hat den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) gewinnen können, war auch Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II). Die von **Andreas Löwe** trainierte dreijährige **Rosie Thomas** (Dylan Thomas) gilt als sehr veranlagt, ein zwei Jahre alter Oratorio-Sohn steht bei **Waldemar Hickst**, daheim ist ein Jährlingshengst von Dashing Blade. Für Rosengeste wurde **Tiger Hill** gebucht, Rosenreihe geht zu Monsun. Ihr Erstling, eine Samum-Tochter, wurde 2010 als Fohlen in Deauville verkauft und steht im Stall von Alain de Royer-Dupré. Ein Jährlingshengst stammt von Authorized.

Trainer Andreas Wöhler und Gestütsleiter Karl Jörg bei der Begutachtung der Jährlinge. www.dequia.de

Angeführt von der Alterspräsidentin **Salde** gehen gleich neun Stuten der Herde auf die 1973 von **Erika Spitz** gezogene Alpenkönig-Tochter **Salesiana** zurück, die bereits in den Farben von Hans-Hugo Miebach lief, dreijährig für Trainer Hugo Danner unter Peter Kienzler das Dillmann-Memorial (LR) gewann. Sie hat in Wittekindshof eine erstklassige Familie mit unzähligen Black Type-Pferden gegründet, die auch auf Auktionen stets sehr populär waren. Noch letzten Sommer gab es bei der BBAG 190.000 € für den Salde-Sohn Saldenchapter (High Chaparral), der inzwischen unter dem Namen **Solarworld** von Waldemar Hickst trainiert wird, bei der BBAG 190.000 €. Salde, selbst Listensiegerin, hat bislang sieben Black Type-Pferde gebracht und hat aktuell mit dem vorjährigen Derbydritten **Saltas** (Lomitas) ein Spitzenpferd in der Grand Prix-Klasse am Start. Dieses Jahr geht es zu **Tertullian**. Von ihren Töchtern wurden die zweifache Gr. III-Siegerin **Saldenschwinge**, die listenplatziert gelaufene **Saldenehre** und aktuell die im Premio Baggio (LR) erfolgreiche **Saldennähe** eingestellt. Saldenschwinge, die den Jungheinrich-Preis (Gr. III) und den Deutschen Stutenpreis (Gr. III) gewonnen hat, wartet noch auf den ersten großen Treffer in der Zucht, sie hat einen Jährlingshengst von Tiger Hill, geht zu **Duke of Marmalade**. Saldenehre startete dagegen gleich mit der Maurice Lacroix-Trophy (Gr. III)-Siegerin **Serienhoehe** (High Chaparral), die ebenfalls in die Zucht genommen wurde.

Der Lomitas-Sohn Serienlohn vor der Bbag Jährlings-Auktion 2011 im Gestüt Wittekindshof: Für €95.000 wechselte er in den Besitz des Stall PIDA und ist im Training bei Peter Schiergen. www.dequia.de

Der Lomitas-Sohn **Serienlohn** wurde vergangenes Jahr für 95.000 € an den **Stall PIDA** verkauft. Saldenehre geht zu **Soldier Hollow**, Serienhoehe, deren Erstling gerade zur Welt kam, wurde zu Shirocco gebucht. Saldennähe ist eine der vielen Wittekindshofer Stuten, die nach Coolmore reisen, sie geht zu **Peintre Celebre**.

Eine Schwester zu Salde ist die vierfache Siegerin **Sweet Tern**, die sich bisher durch die Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Siegerin **Sworn Pro** (Protektor) ausgezeichnet hat. Ein dreijähriger Soldier Hollow-Sohn ist im Rennstall, ein **Sholokhov**-Sohn auf der Koppel. Ob Sweet Tern gedeckt wird, entscheidet sich auf Grund des Abfohltermins erst später. Sworn Pro, deren Erstling von Dylan Thomas vor einigen Wochen zur Welt kam, geht zu **Adlerflug**. **Salonblue**, zweifache Listensiegerin in Baden-Baden und Dortmund, ist eine Schwester der Listensieger Salonhonor (Highest Honor) und Peppertree Lane (Peintre Celebre), ist eine weitere Enkelin der Salesiana.

Monblue (Monsun) und **Sommernachtstraum** (Shirocco) sind ihre besten Nachkommen, einige Erwartungen trägt der drei Jahre alte **Salon Soldier** (Soldier Hollow). Eine zwei Jahre alter Big Shuffle-Tochter steht bei Peter Schiergen, eine Monsun-Jährlingsstute im Gestüt. Von ihren Töchtern wurde die wenig geprüfte **Saloon Rum** eingestellt, **Mario Hofer** trainiert Nachwuchs von ihr von Trempolino und Dai Jin. Mutter und Tochter gehen zu **Manduro** bzw. **Medicean**.

Dreijähriger Hoffnungsträger ist Salon Soldier: Der Soldier Hollow-Sohn aus der Salonblue war für den Stall Hornoldendorf bisher dreimal platziert und hat eine Derbynennung. Foto: Karina Strübbe

Die **Schwarzgold**-Linie vertritt **Sword Roche** (Laroche), Schwester des Fürstenberg-Rennen (Gr. III)-Siegers **Sword Local** (Local Suitor), selbst Zweite im Deutschen St. Leger. In der Zucht hat sie etwas zögerlich begonnen, aber mit einer von Andreas Wöhler trainierten Haafhd-Tochter sowie Hengsten von Shirocco und Soldier Hollow hat sie Reserven. Sie ist zu **Sholokhov** gereist. Die Familie von **Tiger Hill** (Danehill), eines der besten Pferde in der Wittekindshofer Historie, wird durch die Schwestern **Tech Engine** und **Tech Exceed** repräsentiert. Tech Engine war mehrfach listenplatziert, ihr Erstling ist der aktuell groß gesteigerte **Technokrat** (Oratorio), sie hat zudem weiblichen Nachwuchs von Next Desert und Orpen. Sie ist dauerhaft in Frankreich stationiert, sucht logischerweise auch einen dortigen Hengst auf, Aga Khans **Siyouni**. Neu eingestellt wurde Tech Exceed, die zu **Excellent Art** nach Coolmore gebucht ist. Sie hat in Mailand den Premio Mario Incisa della Rocchetta (Gr. III) gewonnen, dazu auch die 1000 Guineas in der Slowakei, war auch mehrfach auf Gr.-Ebene platziert.

ADLERFLUG (2004), F., v. In The Wings - Aiyana v. Las Tycoon (Gestüt Harzburg)

Sworn Pro (2006), db., v. Protektor - Sweet Tern v. Arctic Tern, Hengstfohlen v. Dylan Thomas, 7.3.

AUTHORIZED (2004), b., v. Montjeu - Funsie v. Saumarez (Dalham Hall Stud/GB)
Nordtänzerin (2003), schwb., v. Danehill Dancer - Nona v. Cortez, Stutfohlen v. Manduro, 5.3.

DUKE OF MARMALADE (2004), b., v. Danehill - Love Me True v. Kingmambo (Coolmore Stud/IRL)
Saldenschwinge (1998), db., v. In The Wings - Salde v. Alkalde

DYLAN THOMAS (2003), b., v. Danehill - Lagrion v. Diesis (Coolmore Stud/IRL)
La Blue (1993), db., v. Bluebird - La Luganese v. Surumu

EXCELLENT ART (2004), b., v. Pivotal - Obsessive v. Seeking The Gold (Coolmore Stud/IRL)
Tech Exceed (2007), b., v. Exceed and Excel - Technik v. Nebos, Maiden

KAMSIN (2005), b., v. Samum - Kapitol v. Winged Love (Gestüt Röttgen)
Mandel Island (2001), db., v. Turtle Island - Mandelauge v. Elektrant, Hengstfohlen v. Samum, 27.2.

LANDO (1990), b., v. Acatenango - Laurea v. Sharpman (Gestüt Hof Ittlingen)
Nightdance (1996), b., v. Shareef Dancer - Nightrockette v. Rocket

LORD OF ENGLAND (2003), F., v. Dashing Blade - Loveria v. Los Santos (Gestüt Etzean)
Near Galante (2006), b., v. Galileo - Night Year v. Jareer, Stutfohlen v. Excellent Art, 2.3.

MAMOOL (1999), b., v. In The Wings - Genovefa v. Woodman (Gestüt Römerhof)
Moonlight Symphony (2006), db., v. Pentire - Moonlight Dream v. Law Society, Maiden

MANDURO (2002), db., v. Monsun - Mandellicht v. Be My Guest (Kildangan Stud/IRL)
Salonblue (1998), b., v. Bluebird - Salonrolle v. Tirol

MEDICEAN (1997), F., v. Machiavellian - Mystic Goddess v. Storm Bird (Cheveley Park Stud/GB)
Saloon Rum (2004), b., v. Spectrum - Salonblue v. Bluebird

MONSUN (1990), db., v. Königsstuhl - Mosella v. Surumu (Gestüt Schlenderhan)
Rosenreihe (2005), b., v. Catcher In The Rye - Rosengeste v. Be My Guest, trgd. v. Authorized

PEINTRE CELEBRE (1994), F., v. Nureyev - Peinture Bleue v. Alydar (Coolmore Stud/IRL)
Saldennähe (2007), b., v. Next Desert - Salde v. Alkalde, Maiden

PIVOTAL (1993), F., v. Polar Falcon - Fearless Revival v. Cozzene (Cheveley Park Stud/GB)
Elle Danzig (1995), db., v. Roi Danzig - Elegie v. Teotepec, Stutfohlen von Shamardal, 8.4.

POUR MOI (2008), b., v. Montjeu - Gwynn v. Darshaan (Coolmore Stud/IRL)
Elle Shadow (2007), b., v. Shamardal - Elle Danzig v. Roi Danzig, Maiden

RAVEN'S PASS (2005), F., v. Elusive Quality - Ascutney v. Lord of War (Kildangan Stud/IRL)
Elle Gala (2005), db., v. Galileo - Elle Danzig v. Roi Danzig

SAMUM (1997), F., v. Monsun - Sacarina v. Old Vic (Gestüt Karlshof)
Evening Set (1995), db., v. Second Set - Evening Ballad v. Windwurf, Hengstfohlen v. Amadeus Wolf, 20.3.

SHAMARDAL (2002), b., v. Giant's Causeway - Helsinki v. Machiavellian (Kildangan Stud/IRL)
Nina Celebre (2006), b., v. Peintre Celebre - Next Gina v. Perugino

SHIROCCO (2001), b., v. Monsun - So Sedulous v. The Minstrel (Dalham Hall Stud/GB)
Serienhoehe (2006), db., v. High Chaparral - Saldenehre v. Highest Honor, Hengstfohlen v. Aussie Rules, 4.3.

SHOLOKHOV (1999), b., v. Sadler's Wells - La Meilleure v. Lord Gayle (Gestüt Etzean)
Sword Roche (2001), db., v. Laroche - Sappho v. Windwurf, Hengstfohlen v. Soldier Hollow, 9.3.

SIYOUNI (2007), b., v. Pivotal - Sichilla v. Danehill (Haras de Bonneval/FR)
Tech Engine (2003), b., v. Enrique - Technik v. Nebos, Stutfohlen v. Naaqoos, 12.4.

SOLDIER HOLLOW (2000), b., v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)
Saldenehre (2000), Dbsch., v. Highest Honor - Salde v. Alkalde, Hengstfohlen v. Rock of Gibraltar, 7.3.

SOLDIER OF FORTUNE (2004), b., v. Galileo - Affianved v. Erins Isle (Haras du Logis Saint-Germain/FR)
L'Honorabilité (2002), F., v. Highest Honor - La Blue v. Bluebird, Stutfohlen v. Elusive City, 15.4.

TERTULLIAN (1995), F., v. Miswaki - Turbaine v. Trempolino (Gestüt Schlenderhan)
Salde (1992), db., v. Alkalde - Saite v. Marduk, trgd. v. Tiger Hill

THEWAYYOUARE (2005), b., v. Kingmambo - Maryinski v. Sadler's Wells (Coolmore Stud/IRL)
Ost Tycoon (1994), b., v. Last Tycoon - Ostkönigin v. Alpenkönig

TIGER HILL (1995), b., v. Danehill - The Filly v. Appiani II (Gestüt Fährhof)
Rosengeste (1998), db., v. Be My Guest - Roseraire v. Nebos

WIENER WALZER (2007), b., v. Dynaformer - Walzerkoenigin v. Kingmambo (Gestüt Erftmühle)
North Queen (2002), db., v. Desert King - Nona v. Cortez, Stutfohlen v. Monsun, 10.3.

noch offen:
Sweet Tern (1994), b., v. Arctic Tern - Saite v. Marduk, trgd. v. Tertullian

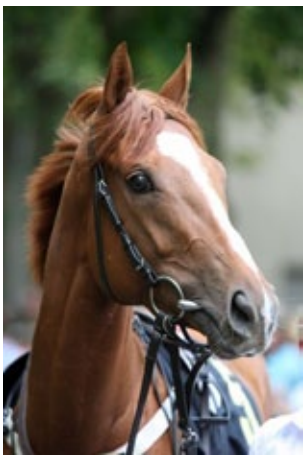
Pferde

Havre de Grace muss Karriere beenden

Das amtierende „Pferd des Jahres“ in den USA, die fünf Jahre alte Stute **Havre de Grace** (Saint Liam) muss verletzungsbedingt ihre Karriere beenden. Nach einem routinemäßigen Galopp vergangenen Sonntag in Churchill Downs ging sie lahm, eine eingehende Untersuchung ergab vorne rechts eine Fesselgelenk-Verletzung, eine Ausheilung würde eine zu lange Zeit beanspruchen. Die Stute gewann letztes Jahr u.a. das Beldame Invitational Handicap (Gr. I) und die Woodward Stakes (Gr. I). In der laufenden Saison holte sie sich noch die New Orleans Ladies Stakes, sollte am 4. Mai erneut auf Gr. I-Ebene antreten, was jetzt hinfällig geworden ist. Bei 16 Starts und neun Siegen hat die zuletzt von Larry Jones trainierte Havre de Grace knapp 2,6 Millionen $ verdient. Besitzer Rick Porter will die Stute verkaufen. Wenn dies nicht freihändig über die Bühne gehen wird, ist der Plan, sie auf eine der Auktionen im Herbst anzubieten.

Der kleine Bruder

Einen erfolgreichen Jahreseinstand gab am vergangenen Samstag im englischen Newbury Khalid Abdullahs **Noble Mission** (Galileo), der ein Jahr jüngere Bruder von **Frankel**. Mit knapp vier Längen Vorsprung auf den Zweitplatzierten legte der von **Sir Henry Cecil** trainierte Dreijährige unter **Tom Queally** souverän seine Maidenschaft ab, nachdem er 2011 beim einzigen Start Zweiter in Yarmouth war.


Julie‘s Love feierte einen gelungenen Einstand in den USA. www.galoppfoto.de

Julies erfolgreicher US-Einstand

Julie‘s Love (Ad Valorem), im vergangenen Jahr für Trainer **Manfred Hofer** Siegerin in Saint Cloud und Zweite u.a. im Diana-Trial (Gr. II), hat in den Farben von **Dr. Andreas Jacobs** einen erfolgreichen Einstand in ihrer neuen Heimat USA gegeben. In Keeneland gewann sie am vergangenen Freitag ein über 1600 Meter der Grasbahn führendes Allowance Race mit einer Siegdotierung von 29.280 $. Im Sattel der als Favoritin angetretenen Vierjährigen, die **Graham Motion** trainiert, saß Julien Leparoux, für den es an diesem Tag einer von sechs Siegen war.

► Klick zum Video ◄

Ex-Schlenderhaner unterwegs

Gleich drei einst bei **Jens Hirschberger** trainierte Pferde gehen an diesem Samstag in einem ohnehin nur von fünf Pferden bestrittenen Altersgewichtsrennen im englischen Ripon an den Start. Über 2400 Meter starten um eine Siegdotierung von rund 10.000 € **Ibicenco** (Shirocco), der unter Kieren Fallon in australischen Farben erstmals für Trainer Luca Cumani antritt, **Dawn Twister** (Monsun), der mit Luke Morris im Sattel seine Premiere für Trainerin Lucy Wadham hat, und **Steuben** (Monsun), der nach nahezu zweijähriger Rennbahnabstinenz unter Micky Fenton für Trainer Barney Curley läuft. Ein weiterer Starter ist Khalid Abdullahs Midsummer Sun (Monsun), ein Bruder der mehrfachen Gr. I-Siegerin Midday (Oasis Dream), frischer Sieger in einem Handicap in Lingfield. Ibicenco hat im Übrigen ein Engagement für den Ascot Gold Cup (Gr. I) erhalten.

Der ehemalige Schlenderhaner Ibicenco gibt sein England-Debüt. www.klatuso.com

Black Caviar und Co.

Eine starke australische Delegation wird in diesem Jahr für Royal Ascot gerechnet, angeführt natürlich von der noch ungeschlagenen **Black Caviar** (Bel Esprit), die in den nächsten Wochen noch zwei Starts in ihrer Heimat absolvieren soll, bevor sie Anfang Juni nach England geflogen wird. Ihr Ziel sind die Diamond Jubilee Stakes (Gr. I). Kings Rose, Ortensia und Australiens Championmeilerin More Joyous sind weitere australische Kandidatinnen für die Rennwoche im Juni. Hinzu kommen die Spitzenflieger Foxwedge und Temple of Boom, die beide möglicherweise zweimal antreten, vor den Diamond Jubilee Stakes auch noch in den King's Stand Stakes (Gr. I). Insgesamt wurden Nennungen aus elf Nationen für Royal Ascot abgegeben, u.a. aus Japan, den USA, Hong Kong, Bahrain und Ungarn, wobei es sich bei letzterem Fall natürlich um Overdose (Starborough) handelt, dessen Fitness allerdings fraglich erscheint. Die englischen Trainer sehen die ausländischen Gäste gerade in Royal Ascot weniger gerne, da Anreise und Unterkunft für diese in der Regel gratis sind. Aus Deutschland wurden **Indomito** (Areion) für die Queen Anne Stakes (Gr. I) sowie **Lacateno** (Green Tune) und **Tres Rock Danon** (Rock of Gibraltar) für den Ascot Gold Cup gemeldet.

Immerhin doch noch neun Konkurrenten stellen sich Black Caviar (Bel Esprit) an diesem Samstag in den Robert Sangster Stakes (Gr. I) auf der Rennbahn Morphettville in Adelaide/Australien. Wagemutige Buchmacher bieten sie bei ihrem Versuch, ihr 20. Rennen zu gewinnen, sogar noch zu Kursen von 10,4:10 an. Black Caviar muss auf der 1200-m-Distanz eine Rennpause von neun Wochen überbrücken, es geht um ein Preisgeld von rund 320.000 €.

Neuer Mitbesitzer von Bodemeister

Der von der **Audley Farm** der Familie von Baumbach gezogene **Bodemeister** (Empire Maker), nach seinem Sieg im Arkansas Derby (Gr. I) einer der Favoriten auf den Sieg im Kentucky Derby (Gr. I) am kommenden Samstag in Churchill Downs/USA, hat einem neuen Anteilseigner. Michael und Tiffany Moreno, Besitzer der Southern Equine Farm in Midway/Kentuck, haben sich an dem von Bob Baffert trainierten Dreijährigen beteiligt. Bodemeister wird aber weiterhin im Dress seines bisherigen Besitzers, der Zayat Stables von Ahmed Zayat antreten.

www.turf-times.de
Klicken Sie sich zu den ausführlichen Informationen in unserem Galopp-Portal mit den kompletten Rennergebnissen, Videos und Pferdeprofilen.

Der vom Gestüt Schlenderhan gezogene Tertullian-Sohn Irian (Foto: hkjc) zählt zu den besten Pferden in seiner neuen Heimat Hong Kong - am Sonntag ist er einer von 13 Startern im Audemars Piquet QE II Cup (Gr. I) über 2000 Meter, rund 1,4 Millionen € beträgt die Dotierung. Am Start ist die nahezu komplette einheimische Elite, Andreas Suborics reitet den von Tony Cruz trainierten Pure Champion (Footstepsinthesand), dabei ist auch der Platini-Enkel Mr. Medici (Medicean). Aus Europas kommen Chinchon (Marju) unter Ryan Moore und Treasure Beach (Galileo) unter Jamie Spencer an den Ablauf.

Fohlengeburten

Nachwuchs in Zoppenbroich

Im **Gestüt Zoppenbroich** sind alle erwarteten Fohlen gesund und munter auf die Welt gekommen, einzig die Listensiegerin **Lilia**, die von **Lando** tragend ist, hat noch ein paar Tage Zeit bis zum errechneten Abfohl-Termin.

Gern veröffentlichen wir auch Ihren vierbeinigen Nachwuchs. Bitte senden Sie uns alle erforderlichen Daten zu und: wenn Sie ein Foto mitschicken, dann laden wir dieses auch gerne beim Profil des Pferdes in unserer Datenbank hoch.

Dafür ist es jedoch erforderlich, dass Sie unsere **Allgemeinen Geschäftsbedinungen** kennen und diese akzeptieren: mehr Infos, **click here**. Wir freuen uns über Ihre Fohlenmeldung unter **info@turftimes.de**.

Und hier geht es zur kompletten Fohlenliste 2012: **click here**!

Schützenpost (American Post - Schützenprinzess) gibt auf der Zoppenbroicher Koppel richtig Gas. www.gestuet-zoppenbroich.de

Astigo v. Königstiger a. d. As Time goes by. www.gestuet-zoppenbroich.de

Geb.	Geschl.	Farbe	Vater	Mutter	Fohlen	Züchter	Standort
28.02.	Hengst	b.	Dai Jin	Linton Bay	N. N.	Ina Emma Zimmermann	Gestüt Zoppenbroich
07.03.	Hengst	b.	Dylan Thomas	Sworn Pro	N. N.	Gestüt Wittekindshof	Gestüt Wittekindshof
07.03.	Hengst	b.	Rock of Gibraltar	Saldenehre	N. N.	Gestüt Wittekindshof	Gestüt Wittekindshof
07.03.	Stute	b.	Linngari	Moonlight Dance	Maquessa (Foto!)	Stall Kaiserberg	Gestüt Zoppenbroich
10.03.	Hengst	b.	Königstiger	As Time goes by	Astigo (Foto!)	Stall Leander	Gestüt Zoppenbroich
27.03.	Hengst	Fuchs	Adlerflug	Laey Diamond	N. N,. (Foto!)	Ina Emma Zimmermann	Gestüt Zoppenbroich
28.03.	Stute	db.	American Post	Schützenprinzess	Schützenpost (Foto!)	Walter Busch	Gestüt Zoppenbroich
08.04.	Stute	Fuchs	Shamardal	Elle Danzig	N. N. (GB)	Gestüt Wittekindshof	England
11.04.	Hengst	db,	Archipenko	Dubai Jamilah	N. N.	Stall Desert Wind	Gestüt Zoppenbroich
12.04.	Stute	Fuchs	Naaqoos	Tech Engine	N. N. (FR)	Gestüt Wittekindshof	Frankreich
15.04.	Stute	b.	Elusive City	L'honorabilite	N. N. (FR)	Gestüt Wittekindshof	Frankreich
19.04.	Hengst	Fuchs	Rock of Gibraltar	Royal Lomita	N. N.	Gestüt Etzean	Gestüt Etzean
24.04.	Stute	Fuchs	Soldier of Fortune	Wild Queen	N. N.	Gestüt Etzean	Gestüt Etzean
24.04.	Stute	Fuchs	Doyen	Golden Lightning	N. N.	Lilija Kopylkov	Gestüt Etzean

li.:Laey Diamonds Erstling von Dai Jin. re.: Stutfohlen von Linngari mit seiner Mutter Moonlight Dance. Fotos (2): www.gestuet-zoppenbroich.de

Stallionnews

Erstaunlicher Start für Sixties Icon

Sixties Icon nach dem Sieg in The Jockey Club Stakes in Newmarket. www.galoppfoto.de

Die Zweijährigen-Saison in Europa steckt noch in den Kinderschuhen, doch gibt es mit **Sixties Icon** (Galileo) bereits einen „First Season Sire", der schon vier individuelle Sieger gebracht hat. Was schon überraschen muss bei einem Hengst, dessen beste Leistung der Sieg im Doncaster St. Leger (Gr. I) war. Alle vier Sieger wurden von **Mick Channon** trainiert, der sicher aus gutem Grund einen so guten Start mit den Nachkommen des Stehers hinlegte, denn er ist mit dem **Norman Court Stud** involviert, wo Sixties Icon zu einer Decktaxe von aktuell 4.500 £ steht. Er trainiert 15 der rund fünfzig Vertreter des siebenfachen Gr.-Siegers aus dessen ersten Jahrgang.

Decktaxen „down under"

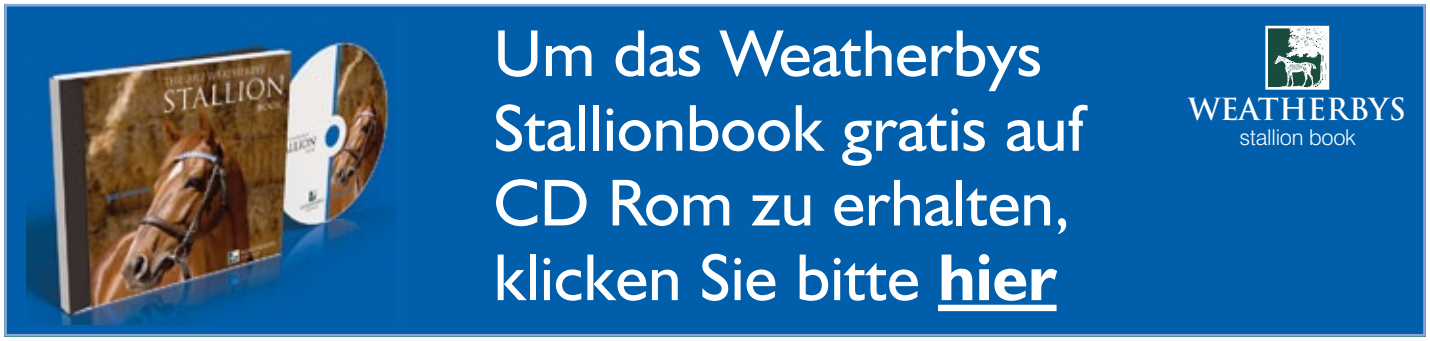
Darley Australia hat auf die jüngsten Erfolge der Nachkommen von **Lonhro** (Octagonal) und **Bernardini** (A. P. Indy) reagiert und die Decktaxen für beide Hengste für die Saison 2012 um jeweils über vierzig Prozent angehoben. Für die Dienste von Lonrho werden jetzt 110.000 A$ (ca. 86.000 €) verlangt, Bernardini kostet 55.000 A$. Das Gros der anderen 17 Darley-Hengste wird zu unveränderten Tarifen angeboten. Aus den USA bzw. Europa shutteln in diesem Jahr u.a. **Authorized**, **Exceed and Excel**, **Medaglia d'Oro**, **Poet's Voice** und **Teofilo** zum fünften Kontinent. Dazu kommt **New Approach** (Galileo), der allerdings zu bisheriger Taxe (33.000 A$) mit acht anderen Hengsten im Northwood Park Stud steht.

Stabil bleibt auch die Decktaxe des im neuseeländischen Westbury Stud stehenden **Makfi** (Dubawi) mit 27.500 NZ$ (ca. 17.000 €), während **Paco Boy** (Desert Style) im Waikato Stud mit 10.000 NZ $ (ca. 6.200 €) um 20% preisgünstiger zu haben ist als 2011. In beiden Fällen liegen die Taxen unter den aktuellen europäischen Tarifen. Der drei Jahre in Isarland gestandene **Pentire** (Be My Guest), in Neuseeland seit Jahren in der Spitzengruppe der dortigen Vererber und inzwischen 20 Jahre alt, gehört mit unverändert 30.000 NZ$ (ca. 18.500 €) zu den teuersten Hengsten im Lande. Von einer solchen Decktaxe konnte man einst in Deutschland nur träumen.

Henrys Premiere

Henrythenavigator and Besitzerin Sue Magnier nach dem Sieg in den St James's Palace Stakes. www.galoppfoto.de

Gleich der erste Starter überhaupt für den in der amerikanischen **Coolmore**-Dependance Ashford Stud stehenden **Henrythenavigator** (Kingmambo) war ein Sieger. Am letzten Sonntag gewann die zwei Jahre alte Stute Infanta Brava auf den Curragh ein 1000-m-Rennen. Es war bereits der zweite Start der von **Aidan O'Brien** trainierten Stute, die beim Debut Zweite war. Sie läuft in den Farben von **Michael Tabor**. Henrythenavigator, der zu einer Decktaxe von 25.000 $ angeboten wird, war Sieger in vier Gr. I-Rennen über 1600m, darunter in den 2000 Guineas in England und Irland.



Personen

Rispoli in Frankreich

Umberto Rispoli, 23, zweimaliger Championjockey in Italien (2009 und 2010), wird seinen Wirkungskreis im Sommer nach Frankreich verlegen. Der noch bis Anfang Mai in Hong Kong aktive Reiter kommt dann in das Portfolio des Agenten **Alexis Doussot**. Rispoli ist nach dem nach England wechselnden **Mirco Demuro** der zweite italienische Spitzenjockey, der nicht mehr ganzjährig in Italien reiten wird.

Queen Elizabeth an ihrem 86. Geburtstag

Queen Elizabeth an ihrem 86. Geburtstag in Newbury. Foto: Newbury Racecourse

Die Briten und das Wetter! Auf der Rennbahn in **Newbury** feierte die englische Königin **Queen Elizabeth II** am 21. April ihren Geburtstag. Zum einen liefen zwei ihrer Pferde (beide allerdings unplatziert), zum anderen finden die offiziellen Feierlichkeiten traditionelle erst an einem Samstag Anfang Juni statt - in der Hoffnung, dass dann vielleicht doch die Sonne scheint. Die Queen, die eine 86-jährige Erfahrung mit „ihrem“ Geburtstagswetter mitbringt, war natürlich auch an diesem Tag perfekt gekleidet - Regenschirm inklusive - und zeigte sich mit ihrem Rennstallmanager **John Warren** trotz der widrigen Umstände durchaus „amused“...

Gillespie hört auf

Nach über dreissig Jahren in Diensten der Rennbahn Cheltenham wird **Edward Gillespie**, 59, seinen Posten als dortiger Chefmanager niederlegen. Der international hochgeachtete Rennsportfunktionär, der Englands Hindernishochburg zu einem profitablen Unternehmen gemacht hat, will sich anderen beruflichen Herausforderungen stellen.

Macau: Helfenbein 1, Suborics 0

Macau Derbysieger Elderly Paradise. Foto: offiziell

Wenig zu bestellen hatten die deutschen Jockeys **Andreas Helfenbein** und **Andreas Suborics** am vergangenen Sonntag auf der Rennbahn in Taipa zumindest in den tragenden Rennen beim wichtigsten Renntag des Jahres, an dem auch einige Pferde aus Hong Kong an den Start kamen. Die Macau Hong Trophy (Gr. I) um rund 240.000 € über 1500m gewann Viva Pronto (Catcher in the Rye) unter **Stanley Chin**, Andreas Helfenbein belegte auf dem 80:1-Außenseiter Clown Master (Lonrho) Rang vier, Andreas Suborics endete unplatziert. Im Macau Derby (Gr. I) über 1800 Meter, in dem es ca. 260.000 € zu gewinnen gab, setzte sich der von Olivier Douleuze gerittene 2:1-Favorit Elderly Paradise (Danroad) durch, die deutschen Reiter landeten im geschlagenen Feld. Für Andreas Helfenbein endete der Tag allerdings doch noch mit einem Sieg, als er den 169:10-Außenseiter Dare T‘Live (Exploding Prospect) im letzten Rennen zum Erfolg ritt.

Am Samstag hatte Suborics im Sattel der 14:1-Chance Noble Defeater (Footstepsinthesand) in Sha Tin ein mit umgerechnet 90.000 € dotiertes 1400-m-Rennen gewonnen, sein fünfter Treffer in der laufenden Saison in Hong Kong, bei bislang 85 Ritten.

Zahl der Woche

77.909,25 ...

... Euro betrug der Wettumsatz am vergangenen Sonntag in elf Rennen auf der Trabrennbahn in München-Daglfing. Zeitgleich wurden auf der rund 500 Meter entfernten Galopprennbahn in **München-Riem** neun Rennen mit einem Umsatz von 88.222,39 € abgehalten. Eine ähnliche zeitliche Überschneidung wird es jedoch nach dem bisherigen Terminplan 2012 nicht mehr geben.

Rennbahnen

Weniger Jagdrennen in Punchestown

Ungewöhnlich heftige Regenfälle haben den Rennkalender in **England** und **Irland** durcheinander gebracht. So musste der Renntag im englischen Beverley am Donnerstag komplett abgesagt worden, das traditionelle Hindernismeeting im irischen Punchestown wurde insofern durcheinander gebracht, da die Jagdrennen nicht durchgeführt werden konnten, zum Teil verlegt wurden oder ganz ausfielen. Am Donnerstag konnten somit gerade einmal fünf Rennen abgehalten werden.

Viel Geld für Epsom

Der Bankkonzern Investec wird das **Epsom Derby** (Gr. I) und flankierende Prüfungen bei dem Meeting bis einschließlich dem Jahr 2021 sponsern. Wie das Unternehmen mitteilte ist darin eine sukzessive Preiserhöhung des Klassikers eingeschlossen. Schon in diesem Jahr wird das Derby um 75.000 £ angehoben, womit es mit einem Preisgeld von 1.325.000 £ wieder das höchstdotierte Rennen Englands ist. Im vergangenen Jahr hatte es in den Champion Stakes (Gr. I) mehr Geld gegeben.

Vermischtes

Championatsfeier contra Champions League

Die **Championatsfeier** des deutschen Galopprennsports wird in diesem Jahr erstmals in den Räumen des Casino Baden-Baden durchgeführt. Der Termin bleibt innerhalb des Frühjahrs-Meetings am Samstag, 19. Mai, wobei **Baden Racing** und die **Besitzervereinigung** als Gastgeber auftreten. Allerdings kommt es dabei zu einer Überschneidung mit einem anderen sportlichen Großereignis, denn zeitgleich geht in München das Champions League-Finale zwischen dem FC Bayern und dem FC Chelsea über die Bühne.

Brand in Ravensberg

Ein Brand konnte am vergangenen Samstag im **Gestüt Ravensberg** schnell unter Kontrolle gebracht werden. Aus technischen Gründen brach in der Werkstatt der Trainingsanlage in der Mittagszeit Feuer aus, mehrere Pferde in anliegenden Boxen konnten jedoch sehr schnell evakuiert werden, Menschen und Tiere kamen nicht zu Schaden.

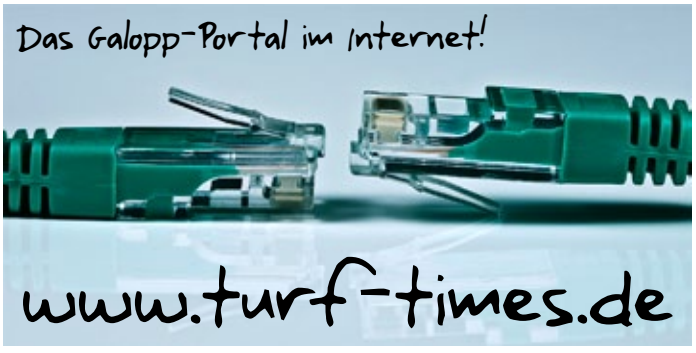
Einen Sieger googeln:

Nemo - Preis der SWM Magdeburg in Magdeburg, 21. April

Nemo im Portrait. www.galoppfoto.de

Findet Nemo (Originaltitel: *Finding Nemo*) ist ein US-amerikanischer Animationsfilm der Pixar Animation Studios aus dem Jahr 2003, der durch Walt Disney und Buena Vista vertrieben wurde. Es ist der fünfte abendfüllende Pixar-Spielfilm.

Der Film lief am 30. Mai 2003 in den Vereinigten Staaten und Kanada in den Kinos an und spielte am Eröffnungswochenende mit etwa 70 Millionen US-Dollar das zum damaligen Zeitpunkt beste Einspielergebnis eines Animationsfilms ein. In Deutschland startete der Film am 20. November 2003. *Findet Nemo* erschien am 4. November 2003 als Doppel-DVD in den USA und in Kanada und avancierte mit 28 Millionen Kopien zur bestverkauften DVD dieses Jahrgangs.



Personen

Zum Tod von Heinz Jentzsch

Heinz Jentzsch, der mit 4029 Siegen erfolgreichste Trainer in der Geschichte des deutschen Galopprennsport, starb am vergangenen Samstag mit 92 Jahren an den Folgen einer Herzerkrankung in der Stadtklinik Baden-Baden. Nach seinem Karriereende 1999 hatte er in Iffezheim gemeinsam mit seiner Frau Grete ein neues Heim bezogen - mit Rennbahnblick. Achtmal gewann er das Deutsche Derby, oder wie er es gesagt hätte: „Das verrückteste Rennen des Jahres!“ Der gebürtige Berliner war kein Vielredner, seine Kommentare aber zeigten seinen trockenen Humor. „Wenn icke ins Wasser kiecke, sterben die Fische“, so wird er zitiert, vielleicht war das der Grund, warum er sich als Ausgleich vom täglichen Geschäft des Galopprennsports keine Goldfischteich zulegte, sondern Tauben züchtete. Die drei Liter Flasche Champagner zum Derby-Sieg von **Lando** war ihm ganz einfach zu groß, so verschenkte er sie vor vielen Jahren bei einen Interview an einen Journalisten, „sie können damit doch sicher mehr anfangen als ich!“ Es war ein schönes Silvester danach, als wir auf ihn angestoßen haben. Ein Typ, wie es ihn im Rennsport so nicht mehr geben wird. Alle Infos, Fakten und viele Bilder finden Sie im Portal: **Heinz Jentzsch - zum Kontakt**.

Heinz Jentzsch (Mitte) mit seinen langjährigen Weggefährten: Trainer Peter Schiergen (links) und Hein Bollow (rechts) bei der Badener Auktion 2009. www.galoppfoto.de

Foto der Woche

Kuscheleinheiten ...

... gibt es nicht nur für Sieger. Hier ist es der „alte Herr“ **Maistro**, der von seiner Reiterin **Andrea-Diana Mayer** liebevoll über den letzten Platz im **Preis der Spielbanken** in München hinweg getröstet wird. So macht auch Verlieren Spaß ... Foto: **Sebastian Höger**.

Sebastian Höger
Mail: sebastian-hoeger91@gmx.de
Tel: +49 (0) 170 49 26 472

Hier kauft man die Stars!

6 Gruppe I-Sieger 2011 waren Angebote der BBAG.

Danedream Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.I

Be Fabulous Prix Royal-Oak, Gr.I

Esmondo
Prix Cambaceres, Gr.I

BBAG

Earl of Tinsdal
Rheinland-Pokal, Gr.I

Cash and Go
Future Champions Nov Hdle, Gr.I

Zazou
Premio Roma, Gr.I

Auktionstermine 2012

Frühjahrs-Auktion
Freitag, 18. Mai

Jährlings-Auktion
Fr., 31. August und Sa., 1. September

Sales & Racing Festival
Fr., 19. Oktober und Sa., 20. Oktober

www.bbag-sales.de

Rennvorschau National

Köln, 29. April

77. Gerling-Preis

Gruppe II, 70000€

Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	6 **Earl Of Tinsdal**, 60 kg **Sunrace Stables / Andreas Wöhler** 2008, 4j., b. H. v. Black Sam Bellamy - Earthly Paradise (Dashing Blade) 3-1-2-4-1-1-1		Eduardo Pedroza 24:10
2	2 **Atempo**, 57 kg **Gestüt Schlenderhan / Jens Hirschberger** 2008, 4j., F. H. v. Monsun - Anatola (Tiger Hill) 4-1-4		Adrie de Vries 60:10
3	7 **Fair Boss**, 57 kg **WH Sport International / Waldemar Hickst** 2008, 4j., F. H. v. Mamool - Fair Dream (Dashing Blade) 7-8-2-2-1-2-1		Kieren Fallon 120:10
4	8 **Lindenthaler**, 57 kg **Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen** 2008, 4j., b. H. v. Azamour - Lasira (Vettori) 6-3-7-2-7-5-1-1-1		Filip Minarik 120:10
5	4 **Mighty Mouse**, 57 kg **Udo Rattay / Pavel Vovcenko** 2008, 4j., b. W. v. King's Best - Megaperls (Zinaad) 1-3-3-9-1-2-7-5		Frederik Tylicki 60:10
6	5 **Saltas**, 57 kg **Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen** 2008, 4j., b. H. v. Lomitas - Salde (Alkalde) 3-4-2-3-4-2-1-2		Andrasch Starke 50:10
7	3 **Silvaner**, 57 kg **Margot Herbert / Peter Schiergen** 2008, 4j., db. H. v. Lomitas - Suisun (Monsun) 5-1-5-3-9-3-4-1-1		Terence Hellier 150:10
8	1 **Sir Lando**, 57 kg **Stall Perlen / Wido Neuroth** 2007, 5j., b. H. v. Lando - Burga (Nashwan) 4-2-6-3-2-2-8-2-3-4		Fredrik Johansson 100:10

Köln, 29. April

Excelsior Hotel Ernst-Meile

Listenrennen, 20000€

Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	3 **Alianthus**, 60 kg **Gestüt Schlenderhan / Jens Hirschberger** 2005, 7j., b. H. v. Hernando - Allure (Königsstuhl) 1-1-2-1-1-1-1-2-1-1		Adrie de Vries
2	8 **Eigelstein**, 60 kg **Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen** 2008, 4j., b. H. v. Dubawi - Estefania (Acatenango) 7-3-2-1-2-3-4-2-6-1		Filip Minarik
3	6 **Gereon** , 60 kg **Christian Zschache / Christian Zschache** 2008, 4j., b. W. v. Next Desert - Golden Time (Surumu) 1-7-8-4-9-10-3-2-1-1		Eduardo Pedroza
4	4 **Auvano**, 59 kg **Thomas Gehrig / Roland Dzubasz** 2004, 8j., db. W. v. Silvano - Auenfeuer (Big Shuffle) 10-5-2-3-2-1-4-7-3-7		Stefanie Hofer
5	7 **Nafar**, 59 kg **Gestüt am Schlossgarten GbR / Waldemar Hickst** 2008, 4j., b. H. v. Singspiel - Nouvelle Princesse (Bluebird) 14-2-1-8-4-1-3-4-2		Kieren Fallon
6	5 **Neatico**, 59 kg **Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen** 2007, 5j., b. H. v. Medicean - Nicola Bella (Sadler's Wells) 4-2-3-6-7-1-6-6-3-3		Andrasch Starke

7 2 **Ferro Sensation**, 57 kg — Stephen Hellyn
Cornelis Derks van de Ven / Jan Pubben
2006, 6j., b. W. v. Paolini - Fit To Ski (Niniski)
4-10-3-2-7-2-1-1-11-1

8 1 **Ganimed** , 57 kg — Frederik Tylicki
Litex Commerce AD / Miltcho Mintchev
2008, 4j., H. v. Cadeaux Genereux - Chance For Romance (Entrepreneur)
6-1-1-2-4-3

RACEBETS.COM ZUM LANGZEITMARKT

Hannover, 29. April

Großer Preis von Rossmann - Derby Trial

Listenrennen, 20000€

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/

1 2 **Black Arrow**, 59 kg — William Buick
Stall 24 / Andreas Wöhler
2009, 3j., b. H. v. Teofilio - Fann (Diesis)
2-1-1

2 8 **Coeur Link** , 58 kg — Andre Best
Brunhilde u. Horst-Dieter Kuhlmann / Dr. Andreas Bolte
2009, 3j., Sch. H. v. Rail Link - Chapada (In The Wings)
1

3 3 **Feuerblitz** , 58 kg — Robert Havlin
Rennstall EIVISSA GmbH / Michael Figge
2009, 3j., b. H. v. Big Shuffle - Flamingo Island (Acatenango)
1-2-3-2

4 6 **Milord** , 58 kg — Rene Piechulek
Gestüt Schlenderhan / Jens Hirschberger
2009, 3j., b. H. v. Monsun - Montserrat (Zilzal)
1

5 4 **Nexius**, 58 kg — Alexander Pietsch
Stall Nizza / Waldemar Hickst
2009, 3j., b. H. v. Catcher In The Rye - Nicolaia (Alkalde)
2-1

6 1 **Wilddrossel**, 56.5 kg — Eugen Frank
Gestüt Röttgen / Markus Klug
2009, 3j., Dbsch. St. v. Dalakhani - Wild Side (Sternkönig)
1

7 7 **Anakin Skywalker**, 56 kg — Wladimir Panov
Iman M. Polami u. Shaaf Razavi / Pavel Vovcenko
2009, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Aughamore Beauty (Dara Monarch)
2-2-13

8 5 **Brutal Rocco**, 56 kg — Jozef Bojko
Yoko cz s.r.o. / Eduard Kotab
2009, 3j., b. H. v. Shirocco - Shemrana (Woodman)
3

RACEBETS.COM ZUM LANGZEITMARKT

Mannheim, 29. April

109. Grosses Heinrich Vetter-Badenia-Jagdrennen

Listenrennen, 12500€

Für 5-jährige und ältere Pferde, Distanz: 3600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/

1 8 **Alanco**, 69 kg — Oliver Schnakenberg
Stall Steintor / Elfi Schnakenberg
2001, 11j., b. W. v. Colon - Alanaa (Northjet)
3-0-2-1-1-1-1-2-3-9

2 7 **Deuxcentdixhuit** , 69 kg — Jan Korpas
Danny Rosport / Alphonse Kleindienst
2006, 6j., St. v. One Cool Cat - Dionea (Hernando)
5-3-0-0-4-1-1-3-5-3

3 3 **Fast Fighter**, 69 kg — Bohumil Klein
Torsten Trantel / Torsten Trantel
2005, 7j., W. v. Terre de L'home - Flowersforclinton (Al Nasr)
3-1-1-1-1-6-0-4-7

4 4 **Rabbit Well**, 69 kg — Ondrej Velek
RABBIT Trhovy Stepanov a.s. / Frantisek Zobal
2006, 6j., H. v. Dream Well - Celinda (Bering)
4-0-0-1-1-1-0-0-1-1-6-0

WO ICH BIN, IST RENNBAHN
Immer dabei: m.winrace.de
Wetten auf dem Smartphone und live die Rennen verfolgen - egal, wo Sie sind!
Win RACE
m.winrace.de

5 1 **Sekundant**, 69 kg — Jean-Gilles Gueracague
Peter Gehm / **Petra Gehm**
2005, 7j., F. W. v. Signe Divin - Semantica (Tel Quel)
1-3-1-11-0-0-4-10-0-15

6 9 **Supervisor**, 69 kg — Marian Falk Weißmeier
Cornelia Schmock / **Cornelia Schmock**
2004, 8j., b. W. v. Mondrian - Schäferin (San Vicente)
4-6-2-0-3-6-0-7-4-1

7 6 **Tahiti Pearl**, 68 kg — Laurent Boul-doires
Konstantin von Steuben / **Conny Brandstätter**
2006, 6j., db. St. v. Samum - Tanabata (
3-7-10-2-0-2-5-3-1-2

8 10 **Borgo**, 67 kg — Cevin Chan
Ursula Adloff / **Elfi Schnakenberg**
2002, 10j., W. v. Protektor - Boqueria (Roi Danzig)
5-3-0-6-1-3-2-5-5-5

9 2 **Chance d'Or**, 66 kg — Diego Declercq
Thierry de Vlaminck / **Thierry de Vlaminck**
2005, 7j., W. v. Priolo - Sanerville (Highest Honor)
1-0-2-10-1-6-5-6-4-3

10 5 **Kenya Dance**, 66 kg — Dusan Andres
DS PEGAS / **Grzegorz Witold Wroblewski**
2007, 5j., St. v. Be My Chief - Krolowa Gwiazd (Fourth of June)
2-8-4-3-6-1-4-1-1-0

Renntermine in Deutschland

Sonntag, 29. April

Köln mit dem FC Renntag zu Gunster der Stiftung 1. FC Köln, 9 Rennen inkl. **77. Gerling-Preis** (Gr. II, 2400m, €70.000) und **Excelsior Hotel Ernst-Meile** (Listenrennen, 1600m, €20.000). 1. Start: 14 Uhr, letzter Start: 18.15 Uhr. Mehr Infos: **Klick zum kompletten Renntag!**

Hannover mit dem Hannover 96-Renntag, neun Rennen inkl. **Großer Preis von Rossmann - Derby Trial** (Listenrennen, 2200m, €20.000), 1. Start: 13.50 Uhr, letzter Start: 18.05. Mehr Infos: **Klick zum kompletten Renntag!**

Gut besuchte Pressekonferenz in Hannover mit den Galoppern und den Kickern vor dem 96-Renntag. www.neuebult.com

Mannheim mit dem Saisonhöhepunkt, 8 Rennen inkl,. **109. Großes Heinrich-Vetter-Badenia-Jagdrennen** (Listenrennen, 3600m, €12.500). 1. Start: 14:10 Uhr, letzter Start: 17.55 Uhr. Mehr Infos: **Klick zum kompletten Renntag!**

Dienstag, 01.05.

Die Starterangabe erfolgt erst am Freitag, 27.04. - nähere Infos gibt es im Portal von **www.turf-times.de**.

München mit der Silbernen Peitsche (Gr. III, 1300m, €55.000). Mehr Infos: **Klick zum kompletten Renntag!**
Düsseldorf mit dem Henkel Stutenpreis (Listenrennen, 1600m, €20.000). Mehr Infos: **Klick zum kompletten Renntag!**
Leipzig mit der Saisoneröffnung. Mehr Infos: **Klick zum kompletten Renntag!**

Mittwoch, 02.05.

Köln mit einem PMU-Abendrenntag. Mehr Infos: **Klick zum kompletten Renntag!**

Rennvorschau International

Rennvorschau International

Freitag, 27. April

Sandown/GB
Bet365 Mile - Gr. II, 98.000 €, 4j. u. ält., 1600m

Samstag, 28. April

Sandown/GB
Bet365 Classic Trial - Gr. III, 67.000 €, 3j., 2000m
Bet365 Gordon Richards Stakes Gr. III, 67.000 €, 4j. u. ält., 2000m

Sonntag, 29. April

Longchamp/FR
Prix Ganay - Gr. I, 300.000 €, 4j. u. ält., 2100m
Prix de Barbeville - Gr. III, 80.000 €, 4j. u. ält., 3100m
Prix Vanteaux - Gr. III, 80.000 €, 3j. Stuten, 1850m

Rom/ITY
Premio Regina Elena (1000 Guineas) - Gr. III, 110.000 €, 3j. Stuten, 1600m
Premio Parioli (2000 Guineas) - Gr. III, 110.000 €, 3j., 1600m

Montag, 30. April

Chantilly/FR
Prix Allez France - Gr. III, 80.000 €, 4j. u. ält. Stuten, 2000m

Dienstag, 1. Mai

Saint-Cloud/FR
Prix du Muguet - Gr. II, 130.000 €, 4j. u. ält., 1600m

Mittwoch, 2. Mai

Ascot/GB
Totepool Sagaro Stakes - Gr. III, 74.000 €, 4j. u. ält., 3200m

Saddex - hier mit Torsten Mundry bei der Parade zum Arc: Ein Jahr später wurde er an gleicher Stelle mit Thierry Thulliez im Sattel 2. im Prix Ganay, die bisher beste Platzierung eines deutschen Pferdes in dieser Gr. I-Prüfung. www.galoppfoto.de

Große Rennen: Prix Ganay, Gr. I

Während das deutsche Turf-Jahr erst langsam in Schwung kommt und sich seine sportlichen Höhepunkte für die zweite Jahreshälfte aufspart, zeigt ein Blick über die Grenze, dass andernorts auch im Frühjahr bereits Top-Prüfungen auf dem Programm stehen. Den Auftakt des Reigens von Gruppe I-Prüfungen in Europa macht an diesem Wochenende Frankreich, wo auf der Rennbahn Longchamp am westlichen Rand des Bois du Boulogne mit dem Prix Ganay (Gruppe I, 2100m, 300.000€) die erste Prüfung dieser Art gelaufen wird. Bevor wir uns mit der diesjährigen Austragung beschäftigen, richten wir einen kurzen Blick zurück auf die lange Geschichte dieses seit 1889 gelaufenen Rennens. Dies ist der Auftakt einer neuer Serie, in der wir uns mit der Geschichte und den Hintergründen von großen Rennen beschäftigen wollen.

Ursprünglich als Prix des Sablons kreiert und über eine Distanz von 2000m stets Anfang April ausgetragen, bekam das Rennen im Jahr 1949 den aktuellen Namen (in Erinnerung an den im Jahr zuvor verstorbenen Marquis Jean de Ganay, einen langjährigen Präsidenten der französischen Galopper-Dachorganisation Société d´Encouragement) und im Jahr 1971 bei der Einführung des europäischen Gruppe-Systems die heutige Distanz und terminliche Platzierung Ende April.

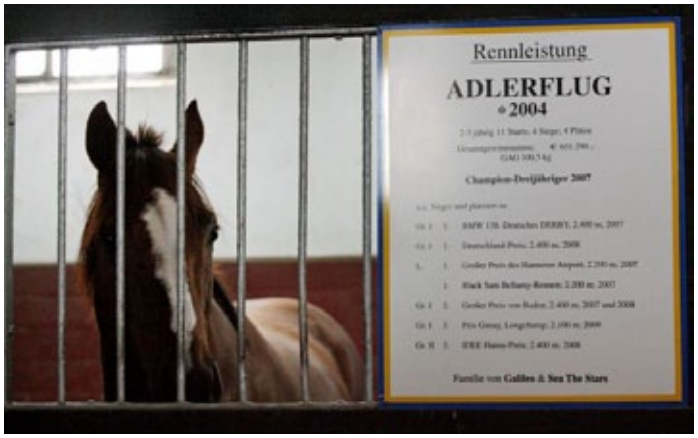
Die erste Austragung der Mitteldistanzprüfung vereinigte wie so oft auch in den folgenden Jahren nur ein kleines Feld am Start und hatte mit dem in insgesamt 27 Rennen siegreichen Schimmel **Le Sancy** einen heißen Favoriten. Doch endete die Premiere mit dem Sieg des Außenseiters **Acheron**, der gestürzte Favorit musste noch ein Jahr warten, um sich 1890 in die Siegerliste eintragen zu können. In den Annalen des Ganay finden sich zahlreiche große Namen des Turfs: Arc-Heroen, Derby-Sieger aus mehreren Nationen und Sieger(innen) anderer klassischer Prüfungen. Nur selten erlebte ein „one time wonder“ in dieser Prüfung seine Sternstunde, meistens setzen sich hier die profilierten Cracks durch. Acht Ganay-Sieger konnten auch am Ende des Jahres ihres Triumphs den Arc gewinnen, zuletzt gelang dies 2007 **Dylan Thomas**, dem damals ersten irischen Sieger der Prüfung. Fünf weiteren Vollblütern gelang im Anschluss an ihren Arc-Sieg ein halbes Jahr später der Treffer im Ganay, das letzte Beispiel für diese Art des Doubles ist der Franzose **Bago** im Jahr 2005.

CHAMPION' S DAY IN SAF
TAG DER HIGHLIGHTS RUND UM DAS SA DERBY MIT
10% SIEG-BONUS AUF DE KOCK UND ALLES LIVE
RACEBETS.COM

Der legendäre Mill Reef - hier seine Statue in Newmarket: Er war 1972 der erste ausländische Sieger im Prix Ganay mit beeindruckenden 15 Längen. www.galoppfoto.de

Fünfmal kam es zu einem Doppelerfolg im Ganay, ein Dreifachsieger fehlt bislang ebenso wie ein Doppelerfolg in nicht aufeinanderfolgenden Jahren. Der bekannteste Name unter den Doppelsiegern ist sicher der der Wildenstein-Stute **Allez France**, die hier 1974 und 1975 gewann. Die stets von Jockey Yves Saint-Martin (sechsfacher Ganay-Siegjockey) gerittene Arc-Siegerin, die als erste Stute der Turf-Historie zur Preisgeldmillionärin aufstieg, gewann in beiden Jahren überlegen. Der beeindruckendste Sieger war dennoch der Brite **Mill Reef**, der 1972 mit stattlichen 15 Längen Vorsprung gewann und dabei gleichzeitig auch den ersten Erfolg eines ausländischen Galoppers in dieser Gruppe I-Prüfung landete.

Ausländische Starter kamen allerdings auch nur in geringer Zahl in dieser Prüfung an den Ablauf, so dass sich insgesamt nur sechs zum Zeitpunkt ihres Erfolges im Ausland trainierte Vollblüter in der Siegerliste finden lassen, ein deutscher Vertreter ist nicht dabei. Als „halber“ Deutscher kann vielleicht der 71er Ganay-Sieger **Caro** gelten, der von Albert Klimscha für die Gräfin Batthyany trainiert wurde, die zu diesem Zeitpunkt allerdings ihre Turf-Aktivitäten bereits ganz nach Frankreich verlegt hatte. Besagter Caro hielt mit seiner Siegzeit von 2:08,6 min auch lange den Rennrekord im Ganay, den seit dem Vorjahr der damalige Wildenstein-Hengst **Planteur** mit 2:07,2 min innehat.



Auch der 3. Platz im Prix Ganay steht auf Adlerflugs Erfolgsliste vor seiner DeckhengstBox im Gestüt Harzburg. www.galoppfoto.de

Nahe am ersten deutschen Erfolg war 2008 der von Peter Rau nach Paris entsandte **Saddex**, der nur eine halbe Länge hinter dem zweiten irischen Ganay-Sieger **Duke of Marmalade** Zweiter wurde. Dieselbe Platzierung hatte zehn Jahre davor bereits die von Harro Remmert betreute Diana-Siegerin **Que Belle** eine Länge hinter dem Aga Khan-Hengst **Astarabad** erreicht. Immerhin Dritter zum französischen Derby-Sieger **Vision d'Etat** war Gestüt Schlenderhans Derby-Sieger **Adlerflug** bei seinem Ganay-Start 2009, der gleichzeitig sein letzter Auftritt auf der Rennbahn war.

Hat die Favoritenrolle: Dubai Sheema Classic-Sieger Cirrus des Aigles (Olivier Peslier). www.galoppfoto.de

Auch in der 120. Austragung des Prix Ganay an diesem Sonntag wird es keinen deutschen Sieg geben. Der für die Prüfung genannte deutsche Derby-Sieger **Waldpark** wurde bei der Vorstarterangabe erwartungsgemäß gestrichen. Unter den verbliebenen neun möglichen Teilnehmern sind drei von Aidan O'Brien trainierte Schützlinge, angeführt vom Flagschiff des Stalls **So You Think**, im Aufgebot verblieben, welcher Ire letztlich den Weg über den Ärmelkanal antreten wird, entscheidet das Ballydoyle-Quartier stets kurzfristig. Doch selbst wenn **So You Think** den Versuch unternimmt, für den dritten Erfolg des irischen Vorzeigestalles im Ganay zu sorgen, so wird er dies nicht als Favorit tun. Der 6jährige Franzose **Cirrus des Aigles**, der wie bei seinem Erfolg im **Dubai Sheema Classic** von Olivier Peslier geritten werden wird, dürfte nach den letzten Leistungen eindeutig die Favoritenbürde übernehmen und nach seinem 3. Rang im Vorjahr diesmal den ersten Erfolg im Ganay anstreben. Mit dem britischen Globetrotter **Wigmore Hall** ist auch ein weiterer ausländischer Starter fest angekündigt, während der französische Derby-Sieger **Reliable Man** und die frische Harcourt-Siegerin **Giofra** die Chancen der Hausherren auf einen weiteren Heimsieg mehren.

Über den Ausgang des Prix Ganay werden wir am Sonntagnachmittag im Webportal auf **www.turf-times.de** aktuell berichten und im nächsten Newsletter eine ausführliche Nachschau aus züchterischer Perspektive folgen lassen.

Zucht International

Deutsche Zucht im Ausland

Lebensfreude (2008), St., v. **Mamool** - Liebste, Zü.: **Gestüt Evershorst**
Siegerin am 15. April in Fehraltorf/Schweiz, 2500m, ca. 3.200 €

Nordfalke (2007), W., v. **Hawk Wing** - North Queen, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**
Sieger am 15. April in Fehraltorf/Schweiz, 2000m, ca. 4.000 €
Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2008**

Flers (2009), H., v. **Verglas** - Firedance, Zü.: **Graf und Gräfin Stauffenberg**
Sieger am 21. April in Chateaubriant/Frankreich, 1950m, 8.000 €
BBAG-Jährlingsauktion 2010, 22.000 € an **Sylvain Vidal**

...UND WIEDER EIN
SIEGER
AUS DER
STAUFFENBERG-ZUCHT.
WWW.STAUFFENBERG.COM

Cool Baranca (2006), St., v. **Beat Hollow** - Cool Storm, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
Siegerin am 21. April in Ayr/Großbr., Hürden-Hcap, 3200m, ca. 5.200 €

Teka Maki (2007), W., v. **Doyen** - Toque, Zü.: **Gestüt Hachtsee**
Sieger am 21. April in Argentan/Frankreich, Hcap, 1950m, 9.500 €

Fellini (2007), W., v. **Hernando** - Fancy Lady, Zü.: **Gestüt Friedrichsruh**
Sieger am 21. April in Argentan/Frankreich, Verkaufsr., 1950m, 7.500 €

Belaine (2008), St., v. **Sholokhov** - Belle Aire, Zü.: **Gestüt Hofgut Mappen**
Siegerin am 21. April in Argentan/Frankreich, 1950m, 7.000 €
Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2009**

Setareh (2005), H., v. **Areion** - Sety's Spirit, Zü.: **Stall Hoheneichen**
Sieger am 21. April in Pareil-Le-Monial/Frankreich, 1700m, 5.000 €

TRANSPORT gesucht ???
Taxi4Horses®
Auch 2012:
jede Woche nach England & Frankreich und alle 10 Tage nach Irland!
Günther Schmidt 0172 - 243 44 35 • www.taxi4horses.com

Hosiba (2007), St., v. **Black Sam Bellamy** - Hosina, Zü.: **Herbert Kahrs**
Siegerin am 21. April in Mailand/Italien, 2000m, 9.500 €

Lanze (2007), St., v. **Hamond** - La Vega, Zü.: **Walter Mahler**
Siegerin am 21. April in Chilivani/Italien, Hcap, 1800m, 1.650 €
BBAG-Herbstauktion 2008, 3.500 € an **Doris Schönherr**

Local Hero (2007), W., v. **Lomitas** - Lolly Pop, Zü.: **Gestüt Evershorst**
Zweiter am 21. April in Ayr/Großbr., Scottish Champion Hurdle, Gr. II, 3200m, ca. 10.200 €
BBAG-Jährlingsauktion 2008, 46.000 € an Tom Tate

Wild Country (2008), W., v. **Country Reel** - Wildlife, Zü.: **Gestüt Eulenberger Hof**
Sieger am 21. April in Brünn/Tschechien, Jagdr., 3400m, ca. 700 €
Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2009**

Karibiksturm (2006), W., v. **Samum** - Kastalia, Zü.: **Gestüt Karlshof**
Zweiter am 22. April in Auteuil/Frankreich, Prix du President de la Republique, Gr. III, Jagdr., 4700m, 49.500 €

Karibiksturm nach seinem zweiten Platz in Auteuil. Foto: privat.

Wutzeline (2004), St., v. **Waky Nao** - Warwara, Zü.: **Gestüt Hachtsee**
Zweite am 22. April in Auteuil/Frankreich, Prix Jean Granel, Listen-Hürdenr., 3900m, 20.400 €

Let's Rock (2005), W., v. **Dashing Blade** - Les Intimes, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**
Sieger am 22. April in Treviso/Italien, Verkaufsr., 1650m, 1.700 €
BBAG-Jährlingsauktion 2006, 85.000 € an **Hubert Hasler**
BBAG-Herbstauktion 2009, 7.000 € an **Torsten Mundry**

Proud Boris (2004), H., v. **Silvano** - Parista, Zü.: **Frank Lindner**
Sieger am 22. April in Treviso/Italien, Hürdenr., 3500m, 4.750 €

Kendy (2008), H., v. **Ransom O'War** - Kassna, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**
Sieger am 22. April in Bratislava/Slowakei, 1200m, 1.250 €
BBAG-Herbstauktion 2009, 1.200 € an **Chris Richner Bloodstock**

Vive Paolo (2008), H., v. **Paolini** - Vive Madame, Zü.: **Ursula Herberts**
Sieger am 22. April in Bratislava/Slowakei, Hürdenr., 3300m, 850 €
BBAG-Jährlingsauktion 2009, 6.000 € an Lokotrans

Elektroschock (2009), H., v. **Sholokhov** - Elle Plate, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**
Sieger am 22. April in Bratislava/Slowakei, 1700m, 2.750 €
BBAG-Jährlingsauktion 2010, 22.000 € an Vladimir Levarsky

Betpak Dala (2009), H., v. **Shamardal** - Quelle Amore, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
Sieger am 22. April in Velka Chucke/Tschechien, 1800m, ca. 2.000 €

Ormel (2009), W., v. **Observatory** - Eiszeit, Zü.: **Gestüt Ammerland**
Sieger am 23. April in Agen-le-Passage/Frankreich, 1850m, 6.000 €
BBAG-Jährlingsauktiom 2010, 20.000 € an Sylvain Vidal

Nordic Quest (2009), H., v. **Montjeu** - Nordtänzerin, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**
Sieger am 23. April in Windsor/Großbr., Hcap, 2400m, ca. 2.800 €

Chattleya (2009), St., v. **Desert King** - Cinecitta, Zü.: **Gestüt Karlshof**
Siegerin am 24. April in Nancy/Frankreich, Verkaufsr., 2400m, 7.000 €

Mantino (2006), W., v. **Numerous** - Malatesta, Zü.: **Günter Merkel**
Sieger am 24. April in Nancy/Frankreich, 1950m, 9.000 €
BBAG-Jährlingsauktion 2007, 55.000 € an Wolfgang Gülcher (i.A.)

Kruzhlinin (2007), W., v. **Sholokhov** - Karuma, Zü.: **Gestüt Küssaburg**
Sieger am 25. April in Perth/Großbr., Hürdenr., 4100m, ca. 3.800 €

Cool Baranca (2006), St., v. **Beat Hollow** - Cool Storm, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
Siegerin am 25. April in Perth/Großbr., Hürden-Hcap., 3300m, ca. 5.200 €

Deutsche Hengste im Ausland

(Inkl. nicht mehr in D stehende Hengste mit jungen Nachkommen)

BLACK SAM BELLAMY

Lord in Black (2008), Sieger am 22. April in Auteuil/Frankreich, Hürdenr., 3500m

DOYEN

Al Faraj (2009), Sieger am 19. April in Nantes/Frankreich, 2400m
Jane Lachatte (2009), Siegerin am 25. April in Epsom/Großbr., 1700m

KÖNIGSTIGER

Hakuna Matata (2007), Sieger am 19. April in Ovrevoll/Norwegen, 2400m

SABIANGO

Simple Noire (2009), Siegerin am 23. April in Longchamp/Frankreich, 2400m

TIGER HILL

Intiqaal (2007), Sieger am 19. April in Wolverhampton/Großbr., 1400m (Sand)

Impressum:

Herausgeber:
Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf
Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415
www.turftimes.de, E-Mail: *info@turftimes.de*
Erscheinung: wöchentlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008
Redaktion:
Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,
Anzeigen:
dequia media, Frauke Delius, Tel.: +49(0)2119653416,
+49(0)1713424021, *www.dequia.de*, E-Mail: *info@dequia.de*

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Führende Deckhengste in Europa 2012 - nach Gewinnsumme *(Stand 26.04.2012)*							
	Hengst	**Geboren**	**Vater**	**Starter**	**Sieger**	**Siege**	**Gewinnsumme (£)**
1	STRIKE THE GOLD	1988	Alydar	86	32	48	793.337
2	**ROYAL ABJAR**	1991	Gone West	68	23	39	553.958
3	BOSPORUS	1995	Night Shift	48	19	32	523.193
4	UNACCOUNTED FOR	1991	Private Account	57	22	33	521.548
5	**OASIS DREAM**	2000	Green Desert	106	42	57	471.277
6	MOUNTAIN CAT	1990	Storm Cat	61	16	17	377.819
7	BIN AJWAAD	1990	Rainbow Quest	58	11	18	347.956
8	SRI PEKAN	1992	Red Ransom	57	22	28	347.837
9	VERGLAS	1994	Highest Honor	125	24	27	337.288
10	ACCLAMATION	1999	Royal Applause	97	32	40	317.455
11	SLICKLY	1996	Linamix	81	10	13	317.075
12	WEST BY WEST	1989	Gone West	51	17	20	310.220
13	ORATORIO	2002	Danehill	110	27	37	308.608
14	ROCK OF GIBRALTAR	1999	Danehill	103	27	29	305.024
15	HOLY ROMAN EMPEROR	2004	Danehill	90	24	31	297.502
16	MUHTATHIR	1995	Elmaamul	80	17	17	285.116
17	KINGSALSA	1996	Kingmambo	58	19	21	279.252
18	OKAWANGO	1998	Kingmambo	69	19	21	272.615
19	EAGLE EYED	1991	Danzig	50	14	21	270.551
20	SHAMARDAL	2002	Giant's Causeway	69	23	33	267.953
21	DIVINE LIGHT	1995	Sunday Silence	46	16	20	255.723
22	REFUSE TO BEND	2000	Sadler's Wells	101	28	37	252.292
23	KYLLACHY	1998	Pivotal	106	28	35	248.687
24	ALWAYS A CLASSIC	1993	Deputy Minister	33	10	11	246.716
25	GOLD AWAY	1995	Goldneyev	67	12	15	245.775
26	DANEHILL DANCER	1993	Danehill	76	16	21	239.618
27	PANIS	1998	Miswaki	55	12	14	238.756
28	ENRIQUE	1996	Barathea	59	12	15	230.271
29	INVINCIBLE SPIRIT	1997	Green Desert	111	24	29	226.921
30	KING'S BEST	1997	Kingmambo	76	20	21	226.666
31	ELUSIVE CITY	2000	Elusive Quality	83	18	23	221.412
32	LAYMAN	2002	Sunday Silence	52	12	13	220.200
33	DANSILI	1996	Danehill	73	13	17	217.346
34	ANABAA BLUE	1998	Anabaa	53	10	10	212.969
35	ONE COOL CAT	2001	Storm Cat	95	21	25	211.029
36	VELOCIRAPTOR	1999	Deploy	27	11	17	203.994
37	HURRICANE RUN	2002	Montjeu	68	17	25	199.165
38	AMERICAN POST	2001	Bering	42	9	13	193.359
39	KHELEYF	2001	Green Desert	101	28	33	189.652
40	GREEN TUNE	1991	Green Dancer	65	10	11	184.914
41	DUBAI DESTINATION	1999	Kingmambo	90	23	28	184.748
42	VICTORY GALLOP	1995	Cryptoclearance	18	8	12	180.080
43	INDIAN ROCKET	1994	Indian Ridge	50	8	10	179.869
44	RIVER SPECIAL	1990	Riverman	33	9	14	179.802
45	HIGH CHAPARRAL	1999	Sadler's Wells	99	15	16	179.500
46	GALILEO	1998	Sadler's Wells	70	13	13	175.944
47	FOOTSTEPSINTHESAND	2002	Giant's Causeway	70	16	23	175.935
48	**LANDO**	1990	Acatenango	70	11	13	172.661
49	ANABAA	1992	Danzig	54	9	9	171.780
50	CHICHICASTENANGO	1998	Smadoun	42	8	9	170.647